

# ELTERNRATGEBER zum Schulbeginn 2013



*„Hallo Kinder!  
Diese Broschüre ist  
nicht nur für eure  
Eltern interessant,  
sondern auch für  
euch. Besonders die  
Seiten, auf denen wir  
mit drauf sind!“*



# SEHEN UND ERLEBEN

Die SCHIRN bietet ihren Besuchern vielfältige Formen der Kunstvermittlung an. Mit innovativen Konzepten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie einem modellhaften Bildungsangebot für Schulklassen, Lehrkräfte und Erzieher ist die SCHIRN ein kompetenter Partner in der kulturellen Bildung, in Vermittlung und Kunstpädagogik.

**SCHIRN**  
DIE KINDER  
KUNSTHALLE  
FRANKFURT

**SCHIRN MACHT SCHULE** Das vielfältige Vermittlungsprogramm für alle Schulstufen bietet abwechslungsreiche Rundgänge durch die Ausstellungen, kreative Workshops, Projekttage, Multiplikatorenfortbildungen u. v. m.

**KINDERSTUNDEN** Jeden Sonntag, 11 und 15 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren. Immer wieder anders! Mit Handpuppenführung, Kinder- und Familienführung, Geschichtenerzähler und Workshops

**FERIENPROJEKTE** In den Oster-, Sommer- und Herbstferien, ab 6 Jahren

**DIE GROSSE KINDERKUNSTNACHT** Spiel und Spaß rund um die Kunst, für die ganze Familie, mit Theaterführungen, Workshops und Kinderdisco

**KINDERGEBURTSTAG** Ausstellungsbesuch, Workshop und Geburtstagskuchen im TABLE, ab 6 Jahren

**FAMILIENWORKSHOPS** Fantasiervolle Auseinandersetzung mit Kunst und den eigenen Ideen, ab 4 Jahren

**SCHIRN EXPLORE** Forschungsprojekt: Kunst entdecken – Workshops im Crashtest, für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren

## BILDUNG VERMITTLUNG KUNSTPÄDAGOGIK

Das aktuelle Programm und weitere Informationen finden Sie unter [WWW.SCHIRN.DE](http://WWW.SCHIRN.DE)  
TEL 069.29 98 82-112, FAX 069.29 98 82-241, [FUEHRUNGEN@SCHIRN.DE](mailto:FUEHRUNGEN@SCHIRN.DE)

**SCHIRN**  
KUNSTHALLE  
FRANKFURT

# Vorwort

## Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter/Ihr Sohn wird nun bald schulpflichtig. Damit beginnt sowohl für Ihr Kind als auch für Sie ein neuer Lebensabschnitt, der mit vielen Veränderungen einhergeht. Da ist die berechtigte Freude am Fortschreiten, an der Entwicklung Ihres Kindes, an seiner zunehmenden Eigenständigkeit und an seiner meist frohen Erwartung, endlich zu den Schulkindern zu gehören.

Mit der Freude kann ein bisschen Wehmut verbunden sein, denn der Schulanfang ist ein weiterer Schritt der Loslösung von Ihrem Kind. Es kommt in eine neue Gemeinschaft. Eine Lehrkraft fördert Ihr Kind und wird zu einer wichtigen Bezugsperson. Ihr Kind gewinnt neue Freunde, erobert sich ein weiteres Stück der Welt und gewinnt größere Selbstständigkeit. Auch manche Unsicherheit taucht vielleicht in den Gedanken an die schulische Zukunft auf: Ihr Kind wird von Lehrkräften betreut, die Sie nicht aussuchen können. Wird sich Ihr Kind in die neue Klassengemeinschaft einfinden und Freunde gewinnen? Wie begegnet Ihr Kind den neuen Herausforderungen und den vielfältigen Aufgaben? Wie meistert die Familie den veränderten Tagesablauf? Auf viele dieser Fragen und Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Schulbeginn geht dieser Elternratgeber ein. Er stellt Wissenswertes zum Schulanfang prägnant dar und will Sie mit Rat in der Zeit bis zur Einschulung und durch den Schulalltag des ersten Schuljahres begleiten.



Das Allerwichtigste ist, dass Sie sich für die Schule und das Leben und Lernen Ihres Kindes interessieren. Begleiten Sie die Fortschritte Ihres Kindes. Gehen Sie vertrauensvoll auf Lehrerinnen und Lehrer zu, denn sie arbeiten mit hohem Engagement und fachlicher Kompetenz an der bestmöglichen Förderung Ihres Kindes. Dies ist stets gemeinsames Anliegen der Eltern und der Lehrkräfte. Pflegen Sie Kontakt mit der Schule, damit sich das gegenseitige Vertrauen vertieft. Ein regelmäßiger und intensiver Austausch zwischen Lehrkraft und Elternhaus ist eine gute Voraussetzung für die Entfaltung der Leistungsmöglichkeiten Ihres Kindes.

Ich wünsche Ihrem Kind einen freudigen Schulbeginn, ein gutes Einfinden in das neue Zusammenleben und -lernen in der Klasse und Schulgemeinschaft sowie eine glückliche und förderliche Schulzeit.

Jutta Ebeling  
Bürgermeisterin

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>	Mit dem Fahrrad in die Schule	21
<b>Branchenverzeichnis</b>	<b>4</b>	<b>Vorsorge und Sicherheit</b>	<b>22</b>
<b>Bildung und Betreuung für Schulkinder in Frankfurt am Main</b>	<b>6</b>	Versicherungsschutz für Ihr Kind	22
		Schutz vor hohen Sachschäden	24
<b>Das Ende der Kindergartenzeit</b>	<b>12</b>	<b>Was Ihr Kind für die Schule braucht</b>	<b>25</b>
<b>Vor dem Schulbeginn</b>	<b>14</b>	Kinderbekleidung	25
Was bedeutet Schulfähigkeit?	14	Schulsport: Turnschuhe und -kleidung	25
Der Stichtag	14	Der richtige Schulranzen	26
Die Schulanmeldung	14	Der Arbeitsplatz Ihres Kindes	28
Die Schuleingangsuntersuchung	15	Stifte und Mäppchen	29
<b>Tipps für einen guten Start</b>	<b>17</b>	Linkshänder? So geht's leichter!	31
So unterstützen Sie Ihr Kind richtig	17	<b>Jetzt geht's los – der erste Schultag</b>	<b>32</b>
Das erste eigene Geld	18	Ein ganz besonderer Tag	32
Buchtipps für Vorschulkinder und Eltern	18	Die Schultüte und was sie in sich birgt	32
Der künftige Schulweg	19		
Auch Buskinder müssen üben	20		

## 20 Jahre Frankfurter Kinderbüro

Das Frankfurter Kinderbüro ist Lobby für alle Kinder in unserer Stadt. **Seit 1991** kümmern wir uns als kommunale Interessenvertretung mit vielfältigen Projekten und Veranstaltungen um die Fragen, Sorgen, Anregungen und Ideen von Frankfurter Kindern und ihren Familien. **Unser Aufgabenbereich** ist so vielfältig wie das Kinderleben selbst: Überall dort wo die Interessen von Kindern berührt werden, unterstützen wir sie schnell und unbürokratisch. Wir ermutigen sie, sich auch selbst für ihre Interessen einzusetzen.

Wie sind wir erreichbar?

Montag bis Freitag: 09:00–17:00 Uhr • Schleiermacherstraße 7 • 60316 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/21239001 • E-Mail: [kinderbuero@stadt-frankfurt.de](mailto:kinderbuero@stadt-frankfurt.de)

Auf unseren Websites kann man schon mal stöbern, sich vorinformieren und interessante Sachen entdecken: [www.kinderbuero-ffm.de](http://www.kinderbuero-ffm.de) • [www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de](http://www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de)



## MONIKA BECKER-HEYMANN

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Comeniusstraße 42 · 60389 Frankfurt  
Telefon 069-89 50 57 · E-Mail: [mbheymannt@t-online.de](mailto:mbheymannt@t-online.de)



## Der Alltag in der Grundschule

Was lernt mein Kind in der Grundschule?	35
Der Tagesablauf	36
Fremdsprachen lernen	37
Leistungsbewertung in der Grundschule	38
Hausaufgaben	38
Betreuungsmöglichkeiten	39
Schulberatung	40

## Die Gesundheit Ihres Kindes

Die richtige Ernährung	42
Sieht mein Kind wirklich gut?	45
Hörprobleme bei Schulkindern	47
Zahnarztbesuch – ein Kinderspiel?	48
Was macht ein Kieferorthopäde?	50
Kinderfüße in Schuhen	52
Was tun bei Krankheit oder Unfall?	55

## 35 Ein Blick ins Innenleben

Anlaufschwierigkeiten?	56
Lernprobleme – kein Grund zur Panik	56
Hochbegabung	57
Was ist ein Logopäde?	57
Ergotherapie	57

## Was neben der Schule wichtig ist

Der freie Nachmittag	58
Hier spielt die Musik	60
Sport – Bewegung ist alles	62
Kinder und Haustiere	64
Der Computer – sinnvolle Freizeitgestaltung?	65
Bibliotheken – der etwas andere Zeitvertreib	68

## Impressum

68

International education at its best in Frankfurt:

### International Bilingual Montessori School

- ▲ A small school community where each child is special  
*Eine kleine Schulgemeinschaft, in der jedes Kind etwas Besonderes ist*
- ▲ Full-day programme for children from toddler-age to 4<sup>th</sup> grade  
*Ganztagsprogramm für Kinder vom Krabbelalter bis zur vierten Klasse*
- ▲ Individual learning in mixed age groups  
*Individuelles Lernen in altersgemischten Gruppen*
- ▲ A high standard of academic achievement  
*Ein hoher Leistungsstandard*
- ▲ Languages: English and German mandatory  
Chinese and Spanish optional  
*Sprachen: Deutsch und Englisch obligatorisch  
Chinesisch und Spanisch fakultativ*
- ▲ Extra-curricular activities covering a variety of interests  
*Arbeitsgemeinschaften zu vielen Interessensgebieten*
- ▲ Own country house  
*Eigenes Schullandheim*



International Bilingual Montessori School,  
Westendstraße 45-47, 60325 Frankfurt, Tel. + 49 69 - 74 56 46,  
[office@ibms-frankfurt.com](mailto:office@ibms-frankfurt.com), [www.ibms-frankfurt.com](http://www.ibms-frankfurt.com)



# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Allgemeinmedizin	47	Fachärztin für Jugend- und	
Apotheken	44, 49	Jugendmedizin	47
Arbeiter-Samariter-Bund	33	Fahrräder	21
AWO-Kreisverband	23	Familienzentrum	16
		Foto	26
Ballettschule	62	Frankfurter Kinderbüro	2
Bank	18		
Bastlerbedarf	32	Gesundheitsberatung und Therapie	43
Beratungsdienste	16	Goethe-Haus	59
Blasinstrumente	60		
Bürobedarf	28	HNO-Arzt	46
BVZ Beratungs- und		HNO-Praxis	47
Verwaltungszentrum	14		
		Jugend- und Familienhilfe	16
Caritas	15	Jugendberufshilfe	16
Creativmarkt	34		
		Kieferorthopäden	51
Ernährungsberatung	46	Kieferorthopädie	49
Ernährungsberatung &		Kinder-Abenteuerland	63
Kochkurse für Familien	44	Kinder- und Jugendpsychiatrie und	
		-psychotherapie	46
Fachärztin für Allgemeinmedizin	49	Kinderhaus	17



**Stadtbücherei**  
Frankfurt am Main

**Medien für junge Leser:** Bücher, Filme, Hörbücher, Lernhilfen, Mangas, Computerspiele, Spiele, Zeitschriften ...

**Kinder leihen bei uns kostenlos aus.**

**Wo?** 19 öffentliche Bibliotheken, die Fahrbibliothek und 90 Schulbibliotheken.

[www.stadtbuecherei.frankfurt.de](http://www.stadtbuecherei.frankfurt.de)

**Info-Hotline: (069) 212-3 80 80**



STADT  
FRANKFURT AM MAIN

Kinderkrankenpflege	49	Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie	37
Kinderschuhe	52	Psychosoziale Betreuung	16
Klangmassage	55	Psychotherapeutin	55
Kommunale Familienhilfe	33		
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41	Rechtsanwältin	2
Kunsthalle Frankfurt	U 2		
Künstlerbedarf	32	Schulbedarf	30
		Schulen	3, 16, 28
Lebens-Energie-Beratung	55	Schulranzen	27
Lebenshilfe	41	Schulverpflegung	44
Lerncenter	33	Seminar-Anbieter	4
Lernprobleme	41	Sportschule	U 3
Logopädie	57	Sprachstörung	57
Lokale Nahverkehrsgesellschaft	U 4	Stadtbücherei	5
		Stagecoach	63
Mieterschutzverein	29	Stimmstörung	57
Möbel	23		
Museum	66	Tanzschulen	62
Museum für Kommunikation	67	Tierheilpraktikerin	64
Musikinstrumente	61		
Musikschulen	60, 61	Verkehrsbetriebe	U 4
Nachhilfe	56	Wohnbaugesellschaft	31
Naturheilverfahren	47		
		Zahnärzte	49
Optiker	45, 46	Zahnärztin	49
Orthopädietechnik	53	Zweiräder	21
Pflegedienst	54		

U = Umschlagseite

## Ihr Partner für alle Fragen der Weiterbildung und sonstiger Lösungen!

Com training and services  
in Frankfurt  
Dreieichstraße 59  
60594 Frankfurt  
Telefon: (0 69) 91 33 09-0  
Telefax: (0 69) 91 33 09-30  
[info@comcenter-frankfurt.de](mailto:info@comcenter-frankfurt.de)



[www.comcenter-frankfurt.de](http://www.comcenter-frankfurt.de)

# Bildung und Betreuung für Schulkinder in Frankfurt am Main

Wichtige Bausteine für eine kinder- und familienfreundliche Stadt sind verlässliche, bedarfsgerechte und gut abgestimmte Bildungs- und Betreuungsangebote innerhalb und außerhalb der Schule.

Der **Unterricht** an den Grundschulen – verlässlich mindestens zwischen 9:00 Uhr und 11:30 Uhr – wird ergänzt durch **Betreuungsangebote** an Grundschulen, Plätze in Horten und Schülerläden sowie „Sozialpädagogische Kleinprojekte“, die dazu beitragen sollen, Bildungschancen zu verbessern und Familie und Beruf zu vereinbaren.

**Ganztätig arbeiten** in Frankfurt 62 Schulen\* in städtischer Trägerschaft, davon 27 Grundschulen\*. Unabhängig vom Umfang des Angebotes und dem unterschiedlichen Grad der Verpflichtung zur Teilnahme bieten diese Schulen alle ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung oder -hilfe, Bildungs- und Betreuungsangebote vor und nach dem Unterricht sowie Aufenthalts-, Spiel-, Lese-, Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten an. In Frankfurter Horten, Schülerläden und den schulischen Betreuungen wird für 53 Prozent\* der Kinder, die die Grundschule besuchen, ein qualifiziertes Betreuungsangebot von städtischen, kirchlichen und freigemeinnützigen Trägern vorgehalten. Damit liegt Frankfurt im Großstädtevergleich („alte Länder“) ganz vorn.

In den **Horten und Schülerläden** geht es darum, ein altersangemessenes, anre-



(© Bärbel Högner)

ungsreiches und entwicklungsförderndes Angebot für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren bereitzustellen, in dem die Kinder ihren Interessen, Neigungen und Talenten sowie ihrem Bedürfnis nach Austausch mit Gleichaltrigen nachgehen können. Die Hort- und Schülerladenangebote umfassen die professionelle Betreuung mit Freizeitgestaltung (inklusive Ferienprogramm), Verpflegung, Unterstützung in schulischen Belangen und Erziehung in der Gemeinschaft zu sozialem Verhalten und Selbstständigkeit. Spezielle Bildungsangebote (z. B. Umgang mit Medien) und eine gute Kooperation mit der Grundschule und den Eltern schaffen in den Einrichtungen eine anregende Lernumgebung und einen Ort zum Wohlfühlen für die Kinder. Die Anmeldung erfolgt bei den Einrichtungen direkt.

\* Stand Herbst 2011



## Betreuungsangebote an Grundschulen

An allen Grundschulen gibt es eine Frühbetreuung ab 7:30 Uhr. Sie steht allen Grundschulkindern offen, ist entgeltfrei und endet spätestens nach anderthalb Stunden.

Eine Übermittagbetreuung im Anschluss an den Unterricht bieten 34 Grundschulen\*\* an. Sie endet in der Regel um 14:00 Uhr, an einigen Schulen um 15:00 Uhr. Es gibt eine festgelegte Anzahl von Plätzen und es wird ein Elternentgelt erhoben.

Da dieses Angebot für viele Familien nicht mehr bedarfsgerecht ist, gibt es das Ausbauprogramm der Erweiterten Schulischen Betreuung an 30 Schulen\*\*. In einem Zeitrahmen von 11:30 bis 17:00 Uhr gibt es ein verlässliches Betreuungsangebot, einen warmen Mittagstisch sowie ein attraktives Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebot in enger Kooperation mit der Schule. Die Elternentgelte für diese Angebotsform in kirchlicher oder freigemeinnütziger Trägerschaft richten sich nach der Entgeltregelung der Frankfurter Kindertageseinrichtungen. Eine Erweiterung auf weitere Schulen ist geplant. Die Anmeldung zu den Betreuungsangeboten erfolgt direkt bei den Schulen.

„Sozialpädagogische Kleinprojekte“ an 48 Schulen\*\* unterstützen Schulkinder bei individueller Beeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung in eigens eingerichteten Kleingruppen in ihrer schulischen und sozialen Integration. Übergeordnete Ziele sind die Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen, der Sprachkompetenz und der Fähigkeit, mit den alltäglichen

Anforderungen schulischen Lernens angemessen umgehen zu können. An zwei Nachmittagen in der Woche werden für jeweils zwei Stunden Projekte zu Bildungsthemen der Kinder, erlebnis- und spielpädagogische Elemente, soziale Trainings, Bewegungsangebote sowie Entspannungs- und Konzentrationsübungen angeboten.

Neben den ganztägig arbeitenden Schulen gibt es eine Vielzahl von Schulen aller Schulformen im Stadtgebiet, die schon vorab die Notwendigkeit erkannt haben, ihren Schülerinnen und Schülern ein **warmes Mittagessen** anzubieten. Mit dem vorgeschriebenen Unterrichtsprogramm, der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und der Bearbeitung von Hausaufgaben in der Schule kommt schnell ein volles Tagesprogramm zusammen. Dies können Kinder und Jugendliche nur erfolgreich bewältigen, wenn sie sich gut und gesund ernähren können. Lehrkräfte können ein gemeinsames Essen mit ihren Klassen in ihre pädagogische Arbeit integrieren.

Nahezu zwei Drittel der Frankfurter Schulen verfügen über eine Essensversorgung. An den meisten Schulen wird sie in Zusammenarbeit mit Cateringfirmen organisiert, an einigen durch Pächter. Die jetzt noch unterschiedlichen **qualitativen Standards** sollen mittelfristig angeglichen werden und u. a. einen Anteil an Bio- und regionalen Produkten vorsehen. Um allen Schülerinnen und Schülern eine warme Mahlzeit zu ermöglichen, kostet das Mittagessen an allen städtischen Schulen **maximal 3,- €**. Die Stadt Frankfurt am Main trägt die Differenz zwischen dem vertraglich vereinbarten Verkaufspreis und dem Abgabepreis.

\* Stand November 2010, \*\* Stand Sommer 2011

Schülerinnen und Schüler, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben und mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldet sind, erhalten das Mittagessen zum ermäßigten Preis von 1,- €.

## Gemeinsamer Unterricht – Inklusion

Das vorhandene Angebot an Plätzen für den Gemeinsamen Unterricht (GU) von Kindern mit und ohne Behinderung in den Frankfurter Regelschulen ist zurzeit leider begrenzt. Die Nachfrage von Eltern übersteigt seit Jahren das von Länderseite gedeckelte Angebot an GU-Plätzen und auch das novellierte Hessische Schulgesetz schafft kein inklusionsfreundliches Klima in der Schul- und Bildungslandschaft Frankfurts. Die Stadt Frankfurt strebt daher an, ein qualitatives und verlässliches Angebot an inklusiver Beschulung gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention Schritt für

Schritt aus dem bestehenden System heraus aufzubauen und zunächst mehr Plätze für eine gemeinsame Unterrichtung in der Grundschule zu schaffen.

## Sicherer Schulweg

Es gibt viele gute Gründe für Schulkinder, sich zu Fuß – mit den Eltern oder gemeinsam mit Freundinnen und Freunden – auf den Weg zu machen. Für alle Frankfurter Grundschulen liegen [Schulwegpläne](#) vor, die von den Schulleitungen in Zusammenarbeit mit den Elternbeiräten, bei Bedarf unterstützt von der Schulwegkommission, erarbeitet und regelmäßig aktualisiert werden. Schulwegpläne zeigen den empfohlenen Weg, um sicher zur Schule zu kommen. Die [Schulwegkommission](#) nimmt Anregungen und Hinweise auf Gefahrenstellen oder Verbesserungsmöglichkeiten von Elternbeiräten und Schulleitungen entgegen und sorgt für schnelle und unbürokratische Abhilfe.



Damit die Kinder sich sicher im Straßenverkehr bewegen, ist es wichtig, dass sie mit ihren Eltern frühzeitig üben. Unterstützt werden sie in Frankfurt am Main durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Straßenverkehrsamtes, die in Kindergärten, Vorschulklassen und erste Klassen der Grundschulen kommen, um mit den Kindern richtiges Verhalten zu üben und auf Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Die Polizei führt alljährlich Maßnahmen zur Sicherheit der Schulanfänger durch, bildet Schülerlotsen aus und gewährleistet die Fahrradausbildung in den 3. und 4. Klassen durch insgesamt 6 Jugendverkehrsschulen.

## Investitionen in Gebäude und Ausstattung

Frankfurt am Main erfreut sich steigender Kinderzahlen. Dies erfordert auch erhebliche Investitionen. Für Neu- und Umbauten von Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie für die Sanierung bestehender Gebäude sind in den Jahren 2010/11 jeweils mehr als 70 Millionen Euro städtische Mittel eingeplant. Dazu kommen ca. 40 Millionen Euro für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

## Neue Medien in den Grundschulen

Im Wissen um fortgeschrittene Entwicklungen in anderen Staaten hat Frankfurt am Main früh die richtigen Weichen für den Einsatz von Schulrechnern gestellt. So sind alle Schulen einschließlich der Grund-

schulen mit ordentlichen EDV-Verkabelungen, Rechnern und Internetzugängen versorgt.

**Warum schon die Grundschulen?** Weil dort das Handwerkszeug für die gesamte Schullaufbahn und weit darüber hinaus erlernt wird. Schon immer wurden Lesen, Schreiben und Rechnen, Umgang mit Büchern und Schreibmaterial und Sich-Selbst-Organisieren vermittelt. Zunehmend erschließt sich Wissen aber nicht mehr alleine aus Büchern. Die Kinder treffen überall auf die technisch geprägte Welt. Viele haben in der Familie früh Zugang zu Rechnern und Internet.

Computer- und netzbasiertes Lernen in Schulen dagegen steht am Anfang und doch sind viele Frankfurter Grundschulen erstaunlich fortgeschritten. Rechner und Internet ersetzen nicht die Lehrkraft. Sie bieten aber z. B. Möglichkeiten, auf individuelle Bedürfnisse beim Lernen einzugehen, und können schrittweise zu selbstständigerem Wissenserwerb führen. Wer sieht, wie die Kinder mit guten Programmen umgehen, zieht die positiven Effekte nicht mehr in Zweifel. Eindrucksvoll für Erwachsene, welche Möglichkeiten zum Lernen und Üben die modernen Softwareprogramme bieten, die speziell für den Einsatz im Unterricht konzipiert sind. Frankfurt versetzt seine Schulen in die Lage, die Potenziale auszuschöpfen. Und es ermöglicht, dass die Schüler und Schülerinnen rechtzeitig mit den Chancen und Risiken der digitalisierten Welt umgehen lernen. Wo sonst, wenn nicht in der Grundschule?

## Außerschulische Lernorte

Frankfurt am Main mit seinem großen kulturellen Angebot bietet eine Vielzahl an Angeboten, die Anregungen und schöne Erlebnisse, Bewegung, Spiel und Spaß ermöglichen und vor wie neben der Schule Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Teamfähigkeit, kommunikative, soziale und interkulturelle Kompetenz, Toleranz, logisches Denken und eigenständiges, selbstbewusstes Handeln vermitteln.

An **Gruppen aus Kindertageseinrichtungen und Schulen** richten sich vielfältige Ange-

bote an den Lernstationen im Bildungsraum GrünGürtel, musikpädagogische Angebote wie die „Sinfonik für Kindergärten“ und die „Schülerkonzerte“ sowie weitere Angebote des Bildungsnetzwerks der städtischen Kitas.

Besonders an **Familien mit Kindern** gerichtete Angebote von Zoologischem Garten, Senckenberg-Museum und Palmengarten, Familiensamstage in städtischen Museen (SaTourdays), das Familienprogramm im GrünGürtel, ... geben der Langeweile keine Chance.



## Auskünfte rund um Schule und Kinderbetreuung

erhalten Sie beim **Stadtschulamt**  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212 33891  
E-Mail:  
[verwaltung.amt40@stadt-frankfurt.de](mailto:verwaltung.amt40@stadt-frankfurt.de)

**Infobörse Kindertageseinrichtungen**  
Telefon: 069 212 36564  
E-Mail:  
[infoboerse.Kitas@stadt-frankfurt.de](mailto:infoboerse.Kitas@stadt-frankfurt.de)

**Infobörse Kindertagespflege**  
Telefon: 069 212 30119  
E-Mail:  
[tagespflegeboerse@stadt-frankfurt.de](mailto:tagespflegeboerse@stadt-frankfurt.de)

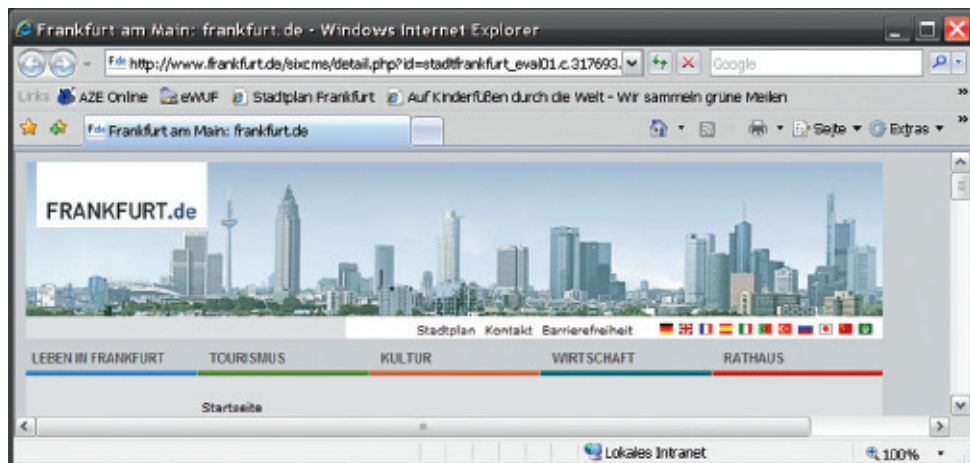
**Kita-Elterntentgelte**  
Außenstelle Neuer Wall 2:  
Telefon: 069 212 35738

**Schülerbeförderung und  
Fahrtkostenerstattung**  
Außenstelle Mörfelder Landstraße 6:  
Telefon: 069 212 38574

**Schulwegsicherung und  
Schulwegkommission**  
Außenstelle Mörfelder Landstraße 6:  
Telefon: 069 212 38553/-46561

Besuchen Sie auch unsere Seiten im  
Internet:

[www.stadtschulamt.stadt-frankfurt.de](http://www.stadtschulamt.stadt-frankfurt.de)  
[www.frankfurt.de/kinderbetreuung](http://www.frankfurt.de/kinderbetreuung)  
[www.frankfurt.de/schulen](http://www.frankfurt.de/schulen)  
[www.frankfurt.de/umweltbildung](http://www.frankfurt.de/umweltbildung)





## Das Ende der Kindergartenzeit

Je näher der erste Schultag rückt, desto größer ist die Vorfreude der meisten Kindergartenkinder auf den Schulbeginn.

Das Thema Schule rückt in Spielen und Gesprächen immer stärker in den Vordergrund. Das ist auch verständlich. Zwei oder drei Jahre hat Ihr Kind nun die Kindertagesituation erprobt und in dieser Zeit wichtige Dinge in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und unter Anleitung von Erzieher(inne)n gelernt.

Es merkt plötzlich selbst, dass es einen Entwicklungsschub gemacht hat. Es will aufbrechen zu neuen Ufern, wichtige und schwierige Dinge vollbringen und vor allem eine weitere Stufe auf der Treppe zum **Großwerden** erklimmen. Gestärkt durch die Erfahrungen im Kindergarten erscheint das Wagnis Schule leistbar und die Scheu vor dem Neuen weicht.

Kinder bereiten sich auf ihre eigene Weise auf diesen Lebensabschnitt vor. Sie leben die Spannung und Vorfreude aus. Gleichzeitig entwickeln sie neue Bedürfnisse und verändern ihre Interessen. Einen Anhaltspunkt, wie Sie darauf eingehen und Ihr Kind so auf die Schulzeit vorbereiten können, geben Ihnen die folgenden **Tipps**:

- **Abschiednehmen fällt manchmal schwer:** Ihr Kind kennt nur den Alltag im Kindergarten. Dort hat es Freunde gefunden und viel mit ihnen erlebt. Einige Kindergartenfreunde wird es in der Schule wiedersehen, doch machen Sie Ihrem Kind auch klar: Für die anderen ist am Nachmittag und am Wochenende immer noch Zeit, solange Ihr Kind das Bedürfnis danach hat. Erinnerungsstücke (Bastelarbeiten, Fotos) im Kinderzimmer können zusätzlich beim Weg in den neuen Lebensabschnitt hilfreich sein.

- **Kinder im letzten Kindergartenjahr wollen kleine Aufgaben und Verantwortung übernehmen:** Nehmen Sie Ihrem Kind nicht alle Arbeiten ab, auch wenn es dafür länger Zeit braucht. Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu, fordern Sie es! Am einfachsten geht dies, indem Sie Ihrem Kind kleine Arbeiten im Haushalt übertragen, zum Beispiel das Haustier regelmäßig zu füttern oder den Briefkasten zu leeren.
- **Die werdenden Erstklässler wollen mit Gleichaltrigen ungestört zusammen sein:** Jetzt interessieren sich die Kinder am meisten für Gleichaltrige. In ihnen sehen sie die wahre Spielherausforderung. Herrliche fantasievolle Spielideen können sich entwickeln, wenn sich die Kinder nicht ständig angeleitet und beobachtet fühlen.
- **Kinder wollen aufbrechen zu neuen Ufern:** Das heißt nichts anderes, als dass sie neue Gehirnahrung brauchen. Viele Bilderbücher im Kindergarten und zu Hause halten für die „alten Hasen“ nichts Neues mehr bereit. Vorlesegeschichten für Ältere oder Sachbilderbücher interessieren da schon mehr. Die Kinder wollen auch aktiv neue Dinge ausprobieren: zum Beispiel eigenständig kochen oder zum Kaufmann um die Ecke gehen und den Umgang mit Geld üben.
- **Zukünftige Schulkinder wollen so viel wie möglich über die Schule und alles, was damit zu tun hat, erfahren:** Dadurch, dass sich Kinder sowohl geistig als auch spielerisch mit ihren Themen auseinandersetzen, wollen sie in dieser Zeit oft Schule spielen. Gleichzeitig wissen sie nicht genug darüber und stellen sich viele Fragen. Der Schulranzen von bekannten Schulkindern wird genau unter die Lupe genommen, die Schule von außen interessiert betrachtet, Hefte werden gebastelt. Im Spiel kann das Kind seine Vorfreude auf diesen neuen Lebensabschnitt ausleben.



# Vor dem Schulbeginn

Während bei den meisten Kindern die Vorfreude überwiegt, stellen sich Eltern oft die Frage, ob ihr Kind wirklich dazu in der Lage ist, den Schulalltag zu meistern. Doch was genau ist in dieser Zeit alles zu beachten?

## Was bedeutet Schulfähigkeit?

Schon lange hat man erkannt, dass sich die Entwicklung der Kinder nicht immer gleichförmig vollzieht, sondern dass sie im gleichen Alter unterschiedlich weit vorangeschritten sein kann. Deshalb versucht man vor der Einschulung einzuschätzen, ob das Kind „schulfähig“ ist. Man beobachtet hier im Besonderen, ob das Kind körperlich, geistig und sozial so weit entwickelt ist, dass es den Anforderungen von Schule und Unterricht gerecht werden kann.


Dabei kann ein persönlicher Informationsbogen, der gemeinsam von Eltern und Erzieher(in) am Ende der Kindergartenzeit ausgefüllt wird, behilflich sein. Er gibt Auskunft über Stärken und Schwächen des Kindes und soll die Entscheidung über die Schulfähigkeit erleichtern.

## Der Stichtag

Um einen weiteren Anhaltspunkt zu haben, ab welchem Alter ein Kind als schulfähig zu betrachten ist, wurde ein sogenannter Stichtag eingeführt. Alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, sind im darauffolgenden Jahr schulpflichtig. Trotzdem ist es möglich, Kinder – je nach ihren Fähigkeiten – „auf Antrag“ der Eltern vorzeitig in die Schule aufzunehmen. Die Entscheidung trifft der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

## Die Schulanmeldung

Sofern Ihr Kind schulpflichtig wird, erhalten Sie durch ortsübliche Verfahren Informationen von der Schulleitung zur Anmeldung Ihres Kindes. Sie werden gebeten, Ihr Kind an einem festgesetzten Termin, meist Ende Februar oder Anfang März, für eine bestimmte Grundschule anzumelden. Während dieser Zeit wird das Kind von zwei



**Kinderbetreuung seit Kinderladen-Zeiten**

- Gesellschaft für Jugendarbeit und Bildungsplanung e.V.
- Verein zur Unterstützung berufstätiger Eltern e.V.
- Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V.

**Gemeinnützige Trägervereine im Verbund**

- BVZ Beratungs- und Verwaltungszentrum e.V.

[www.bvz-frankfurt.de](http://www.bvz-frankfurt.de)  
Tel 069 / 915 010 700



Lehrkräften auf Schulfähigkeit hin überprüft. Diese Überprüfung beinhaltet z. B. Fragen zur Person, Mengenverständnis, Zahlbegriff, Beobachtungsgabe, optische Differenzierung, Wortschatz und teilweise auch Hör- und Lautübungen.

## Die Schuleingangsuntersuchung

Bei der Anmeldung Ihres Kindes in der Schule bekommen Sie eine Einladung des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes zur Einschulungsuntersuchung. Dort haben Sie die Möglichkeit, über alle wichtigen Bereiche der gesundheitlichen Entwicklung Ihres Kindes und über mögliche Fördermaßnahmen mit

der/dem Schulärztin/Schularzt zu sprechen. Hier müssen das Vorsorgeuntersuchungsheft, das Impfbuch, gegebenenfalls auch wichtige Arztberichte sowie der von Ihnen ausgefüllte Fragebogen vorgelegt werden. Die Untersuchung integriert nun die Gesamtheit der Befunde zu einer Einschulungsempfehlung an die Schule. Hierbei werden die Besonderheiten Ihres Kindes berücksichtigt und gegebenenfalls eine gezielte Förderung empfohlen.



**„Liebe Kinder!  
Im rechten Bild haben sich sechs  
Fehler eingeschlichen. Findet ihr sie?“**



Arbeitsplätze für [koepfe-mit-herz.de](http://koepfe-mit-herz.de)

**Wir sind ein  
richtig starkes Team.  
Mach mit!**

Jetzt bewerben! Als **ErzieherIn** bei der  **caritas  
frankfurt.**

Alle Informationen im Internet: [www.koepfe-mit-herz.de](http://www.koepfe-mit-herz.de)



## Internationales Familienzentrum e. V.

Interkultureller Sozialdienst in verschiedenen Stadtteilen Frankfurts

- Hilfen für Familien in jeder Lebenslage und in jedem Lebensabschnitt • Angebote in verschiedenen Muttersprachen
- Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote Jugendberufshilfe • Ganzheitliche Förderung

### Für junge Familien und im Übergang Kindergarten–Schule

- *Familienbildung*  
neue Netzwerke vor Ort, z.B. Willkommenstages, in der frühen Elternzeit, Mutter-Kind-Gruppen, Hippy
- *Kindertagesstätten vom 1. bis 10. Lebensjahr*  
im Ostend, Bockenheim, Eschersheim, Unterliederbach, Rebstockpark, Rödelheim
- *private Schule*  
für Kinder mit besonderem Erziehungsbedarf
- *Erziehungs- und Familienberatung*  
z.B. bei Entwicklungs- und Schulproblemen, in Scheidungssituationen, Mediation, begleiteter Umgang
- *Begegnungszentrum*  
für Familien, Single, Nachbarn jung und alt

### Wenn Menschen älter werden

- *Seniorentreff*  
Beratung und Treff für Menschen verschiedener Herkunft

### Wenn Menschen krank werden

*Psychosoziales Zentrum* • Psychosoziale Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund

Frau Dr. Neuer-Markmann • Wiesenhüttenplatz 33 • 60329 Frankfurt am Main • Telefon: 0 69 - 27 22 16 34 • [www.ifz-ev.de](http://www.ifz-ev.de) • [info@ifz-ev.de](mailto:info@ifz-ev.de)

### Wenn Kinder größer werden

- *Erweiterte schulische Betreuung*  
gemeinsam mit Schule hin zur Ganztagssschule
- *Jugendhilfe in der Schule*  
zur Stärkung der Lebens- und Handlungskompetenz für eine gelungene Schullaufbahn
- *Integrationshilfen*  
für junge Menschen mit Migrationshintergrund
- *Aufsuchende Jugendarbeit, Beratung und Hilfe*  
bei allen Fragen der Lebensbewältigung
- *Kompetenzagentur Frankfurt*  
bei Schwierigkeiten in der Arbeitswelt Fuß zu fassen
- *Jugendberufshilfe*  
Jugendbüro Lichtblick in Bockenheim
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen-Reha*  
für junge Menschen mit vielfältigen Vermittlungshemmnissen
- *Berufsausbildung in Kooperation mit Betrieben BaE-Reha*  
und mit sozialpädagogischer und schulischer Unterstützung

# ERÖFFNUNG DER EUROPÄISCHEN SCHULE RHEINMAIN IN BAD VILBEL



**SEPTEMBER 2012: Klassen 1 bis 9**

**SEPTEMBER 2013: Klassen 1 bis 10**

**SEPTEMBER 2014: Klassen 1 bis 11**

**SEPTEMBER 2015: Klassen 1 bis 12**

**DEUTSCHE und ENGLISCHE Abteilung**

Jetzt anmelden!!

[www.es-rm.eu](http://www.es-rm.eu)

Europäische Schule RheinMain GmbH

Theodor-Heuss-Str. 53-63 E/F

61118 Bad Vilbel

[info@es-rm.eu](mailto:info@es-rm.eu)

tel.: +49-(0)6101-528 411



Europäische Schule RheinMain  
The European School



# Tipps für einen guten Start

## So unterstützen Sie Ihr Kind richtig

Spätestens mit der Schulanmeldung lernen Eltern und Kinder den zukünftigen Arbeitsplatz Schule kennen. Meist hat Ihr Kind die Schule bereits zuvor mit dem Kindergarten besucht. Während dieser **Schnupperstunde** probieren die Kinder, sich über den Zeitraum von 30 bis 45 Minuten zu konzentrieren. Dazu bekommen sie kleine Aufgaben, etwa ihren Namen auf ein Arbeitsblatt schreiben, etwas anmalen oder ausschneiden. So erfährt Ihr Kind, wie es ist, wenn viele Kinder gleichzeitig in einem Raum sitzen, arbeiten, sich konzentrieren und Regeln einhalten müssen. Es ist wichtig, nicht unaufgefordert und ohne Handzeichen zu sprechen oder den Mitschüler(inne)n ins Wort zu fallen. Natürlich kann und muss ein zukünftiges Schulkind nicht gleich vom ersten Tag an alle Regeln und Verhaltensformen beherrschen.

Trotzdem sollten Eltern diese Dinge, die das soziale Miteinander betreffen, **schon im Voraus ihren Kindern vermitteln und vor allem mit ihnen üben**. Kinder müssen erst Verständnis dafür entwickeln, dass sie nicht immer sofort zum Zug kommen und ihnen nicht mehr die ungeteilte Aufmerksamkeit zufällt. Denn gerade damit haben Lehrer(innen) immer wieder zu kämpfen, wenn es Erstklässlern schwerfällt, sich in einen großen Klassenverband zu integrieren.

Eine große Hilfe ist es, wenn die Eltern sich zu Hause bemühen, ihre Kinder an bestimmte

Gesprächs- und Gemeinschaftsregeln zu gewöhnen, ihnen einen geregelten Tagesablauf bieten und sie zu Selbstständigkeit anleiten. Dazu gehört beispielsweise, dass sich das Kind selbstständig anziehen kann oder sich ein gewisses Zeitverständnis aneignet.

### TIPP

*Die eigene Einstellung prägt und beeinflusst das kindliche Denken enorm. Vermeiden Sie negative Äußerungen zu Ihrer Schulzeit, um Ihr Kind nicht zu verunsichern oder zu ängstigen. Versuchen Sie Ihr Kind zu motivieren und zu begeistern!*

## TOLLE KINDHEIT E.V.

heißt jetzt:



kindsein<sup>e.V.</sup>

Geschäftsstelle & Kinderhaus  
Cronstettenstraße 6  
60322 Frankfurt am Main  
069 59794648

verein@kindsein-ev.de  
[www.kindsein-ev.de](http://www.kindsein-ev.de)

## Das erste eigene Geld

Um Verantwortung für sich selbst übernehmen zu können, ist es wichtig, früh zu lernen, auch mit Geld verantwortungsbewusst umzugehen. Der Schulbeginn oder ein Geburtstag bietet dazu die richtige Gelegenheit. Legen Sie vorher einen Betrag für das Taschengeld fest. Dieser sollte nicht zu hoch sein und kontinuierlich dem Alter entsprechend gesteigert werden. Setzen Sie einen für das Kind festen Zeitpunkt, an

dem es das Geld regelmäßig bekommt, jeden Montag nach der Schule zum Beispiel.

Nehmen Sie sich Zeit, Ihrem Kind den Zweck des Taschengeldes zu erklären, und stehen Sie ihm am Anfang im Umgang damit zur Seite. Feststehen muss aber: Wofür das Kind das Geld ausgeben will, ist letztlich seine eigene Entscheidung. Dabei soll das Kind den Wert des Geldes kennenlernen und herausfinden, was einzelne Dinge kosten.

Früher oder später kann das Schulkind auch sein **eigenes Girokonto** erhalten. Einige Banken bieten kostenlose Schülerkonten an. So können auch größere Beträge, zum Beispiel Geburtstagsgeschenke von den Großeltern, vom Kind selbst „verwaltet“ werden. Dabei wird das Kind mit den Verfahren und Prinzipien einer Bank vertraut gemacht und kann sich spielerisch an die Verwaltung der Finanzen gewöhnen.

## Buchtipps für Vorschulkinder und Eltern

Sowohl in der Vorschul- als auch in der Grundschulzeit sind Bücher wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. Während Sie Ihr Kind in der Vorschulzeit in erster Linie durch (Mal-)Bücher mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitsspielen auf den Schulstart vorbereiten, steht bei Grundschulkindern die Unterstützung der Lesefertigkeiten im Vordergrund.

Zu empfehlen sind dabei unter anderem die folgenden Bücher:



# Geldmeister!



0 Euro\*  
,-

\* für Mitglieder

**Jetzt zupacken!**  
**Holen Sie sich**  
**das gebührenfreie**  
**Girokonto.**

Clever-Banking mit der Sparda-Bank.  
[www.sparda-hessen.de](http://www.sparda-hessen.de)

Sparda-Bank

**Sparda-Bank Hessen eG**

- Osloer Straße 2 · 60327 Frankfurt am Main
- Weitere Filialen in Ihrer Nähe erfahren Sie im Internet und unter Fon 069/7537-0.

## TIPP

*Bedenken Sie, dass das Lesen eine der wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen ist und dass es Ihr Kind auch in der Persönlichkeitsbildung unterstützt. Kinder brauchen dazu die Unterstützung ihrer Eltern, die sie an das Lesen heranzuführen. Geben Sie Ihrem Kind viele Anregungen zum Lesen und natürlich ausreichend Lesematerial. Dazu gibt es auch spannende Kinder- und Jugendzeitschriften, die viele interessante Themen altersgerecht vermitteln.*

- **Grundschul-Wörterbuch:** Dieses Buch unterstützt Ihr Kind beim Hausaufgabenmachen. Es soll ab der zweiten oder dritten Klasse helfen, schwierige Wörter schnell und einfach nachzuschlagen, um so sicherer in der Rechtschreibung zu werden.
- **Kinderlexikon „Von Anton bis Zylinder“:** Mit mehr als 1400 alphabetisch geordneten Stichwörtern und über 1000 farbigen Abbildungen werden Begriffe aus Geschichte, Naturwissenschaft, Technik, Politik, Kultur und Sport kindgerecht erklärt.

## Der künftige Schulweg

Manche Eltern werden den ersten Schulwochen in Bezug auf mögliche Gefahrenquellen mit gemischten Gefühlen entgegnen. Besonders der Straßenverkehr birgt viele **kritische Punkte**. Aber auch dieser Situation kann man einiges an Problematik nehmen, wenn Sie sich zusammen mit Ihrem Kind vorbereiten. Wichtig dabei ist, nicht bis zur letzten Minute damit zu warten.



Als sehr hilfreich hat sich erwiesen, wenn Eltern, zum Beispiel mithilfe eines Stadtplans, die ungefährlichste Schulwegstrecke austüfteln. Natürlich gehören zu den möglichen Gefahrenquellen auch Ampeln, Baustellen, Überwege, Ausfahrten und anderes. Es ist wichtig, den Weg mit dem Schulanfänger genau zu besprechen und ihn praktisch zu üben, sodass sich das Kind orientieren kann und einigermaßen sicher wird.

Der zukünftige Schulweg kann schon in der letzten Kindergartenzeit in das tägliche Wegegpensum eingebaut werden. So müssen Sie sich und Ihr Kind nicht unter Druck setzen, alles baldmöglichst zu beherrschen.

### TIPP

*An den ersten Schultagen sollten Sie Ihr Kind noch zur Schule begleiten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind den Weg gut allein bewältigt, können Sie sich nach anderen Erstklässlern in Ihrer Nachbarschaft umschauen. Die Kinder können den Schulweg gemeinsam gehen. Auch diese Gruppe sollten Sie noch einmal begleiten und auf problematische Stellen hinweisen. Wenn Sie Ihr Kind über einen längeren Zeitraum begleiten, können auch die Eltern Begleitgemeinschaften bilden.*

## Auch Buskinder müssen üben

Vielleicht wohnen Sie auf dem Land oder in einem Wohngebiet, von wo aus Ihr Kind die Schule nur **mit dem Bus oder der Straßenbahn** erreichen kann. Dann

überlegen Sie sich sicher schon lange vorher, ob es sich in dieser besonderen Lage zurechtfinden wird. Um Ihr Kind zu einem **souveränen Buskind** zu machen, sollten Sie – ebenso wie beim Schulweg – schon sehr **früh mit der Vorbereitung beginnen**. Schon von klein auf sollte sich Ihr Kind an diese Weise der Fortbewegung gewöhnen. In der letzten Kindergartenphase können Eltern dann gezielt auf die zukünftigen Schulbusfahrten hinarbeiten. Dabei müssen Sie sich immer wieder in Erinnerung rufen, dass Dinge, die für Erwachsene selbstverständlich sind, für die zukünftigen Buskinder neu sind.

- **Verhalten an der Haltestelle:** Üben Sie immer an den Haltestellen, an denen Ihr Kind ein- und aussteigen wird: Zurücktreten, wenn der Bus ankommt, erst einsteigen, wenn der Bus anhält und die Türen geöffnet sind. Die Fahrkarte sollte Ihr Kind immer an der gleichen Stelle verwahren, sodass im Falle einer Kontrolle nicht gesucht werden muss.
- **Das Einsteigen und die Fahrt:** Trainieren Sie mit Ihrem Kind, den Handlauf zu benutzen, die Fahrkarte vorzuzeigen, den Schulranzen abzunehmen und vor die Füße auf den Boden zu stellen und möglichst bis zur gewünschten Haltestelle sitzen zu bleiben. Was, wenn es keine Sitzplätze mehr gibt? Überlegen und üben Sie mit Ihrem Kind, wo es sich festhalten kann, wenn es im Bus stehen muss.
- **Das Aussteigen:** Erst aufstehen, wenn der Bus anhält, aussteigen, wenn die Türen ganz geöffnet sind. Nie vor oder

hinter dem haltenden Fahrzeug die Fahrbahn betreten, sondern warten, bis der Bus wegfährt. Sie sollten Ihrem Kind die ganze Situation mit all ihren Gefahren plastisch aufzeigen und ihm auch erklären, was für Unfälle in dieser Situation schon passiert sind. Wenn Sie dieses Programm rechtzeitig bewältigen, werden Sie und Ihr Kind dem ersten Schultag etwas sicherer und entspannter entgegensehen.

## Mit dem Fahrrad in die Schule

Sie sollten Ihr Kind erst nach der Fahrrad- ausbildung in der vierten Klasse mit dem Fahrrad in die Schule schicken. Die Verkehrswacht weist immer wieder darauf

## TIPP

- Treiben Sie Ihr Kind nicht zur Eile. Gerade gehetzte Kinder sind im Straßenverkehr erheblich gefährdet.
- Je häufiger Sie mit Ihrem Kind den Schulweg üben, desto sicherer wird es.

hin, dass Kinder bis zu diesem Alter nur bedingt mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zurechtkommen. Bei der **Fahrradausbildung** werden die Kinder durch den örtlichen Verkehrspolizisten geschult. Daran schließt sich eine Prüfung an. Dazu kommen die Polizisten eigens in die Schule. Natürlich sollte das Fahrradfahren von klein auf gelernt werden: Dazu ist aber die Freizeit besser geeignet.





NEU

# FAHRRAD STATION FRANKFURT

Ginnheimer Landstraße 133  
60431 Frankfurt/Ginnheim

TEL 069 / 95 11 40 61

[www.fahrradstation-frankfurt.de](http://www.fahrradstation-frankfurt.de)

Große Auswahl an Kinder- und Jugendfahrrädern!

 <p><b>Kinderräder</b></p>	<p>Woozstr. 21 60431 Frankfurt- Ginnheim</p> <p>Tel. 069-95294844 Fax 069-95294856</p>	 <p><b>Jugendräder</b></p>
 <p><b>Beratung &amp; Zubehör</b></p>	<p><b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag: 9-12 &amp; 15-18:30 Uhr Samstag: 9-13 Uhr Mittwoch nach- geschlossen</p>	 <p><b>Helme &amp; Kleidung</b></p>


Ihr Fahrradspezialist in Ginnheim  
Familientradition seit 1929

SEIT  
1925



PIAGGIO CENTER

## SONDERGELD

Zweiräder

**Inhaber: Dieter Reiter**  
Rödelheimer Straße 32 · 60487 Frankfurt/Main

große Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Telefon: 069 - 77 33 27  
Fax: 069 -70 81 67

Internet: [www.sondergeld.de](http://www.sondergeld.de)  
E-Mail: [info@sondergeld.de](mailto:info@sondergeld.de)



## Vorsorge und Sicherheit

### Versicherungsschutz für Ihr Kind

Auch wenn Sie mit Ihrem Kind den Schulweg schon vor Schulstart intensiv trainiert haben und Ihr Kind sich sicher im Verkehr bewegt, gehören Kinder in jedem Fall zu den am **stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern**. Zwar ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert, allerdings greift diese Absicherung nur unter bestimmten Voraussetzungen.

Zu bedenken ist zum einen, dass die gesetzliche Unfallversicherung nur dann zahlt, wenn Ihr Kind durch einen Unfall in der Schule oder auf dem direkten Schulweg dauer-

haft verletzt wird. Sobald Ihr Kind von dem eigentlichen Schulweg abweicht, greift der Versicherungsschutz der **gesetzlichen Unfallversicherung** nicht mehr. Mehr als 70 Prozent aller Unfälle ereignen sich aber nicht in der Schule oder auf dem Schulweg, sondern in der Freizeit. Diese Freizeitunfälle sind über die gesetzliche Unfallversicherung nicht abgedeckt. Hinzu kommt, dass die Zahlungen nur unzureichend sind. Diese Lücke können Sie mit einer privaten Unfallversicherung schließen. Sie zahlt bei jedem Unfall, egal ob auf dem Schulweg oder beim Toben auf dem Spielplatz. Über die genauen Konditionen und Leistungen können Sie sich bei der jeweiligen Versicherung informieren.





Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Frankfurt am Main e.V.

info@awo-frankfurt.de  
www.awo-frankfurt.de  
Tel.: 069 298901 - 0

## Erste Schulranzen für zukünftige Erstklässler...

**Sozial benachteiligte Familien aus allen Stadtteilen  
Frankfurts bekommen die Erstschulsausstattung  
für ihre Kinder geschenkt!**

- Möglich wird „Mein erster Schulranzen“ durch Spendenaktionen und engagierte Kooperationspartner
- Die Stadt Frankfurt unterstützt das Projekt

## Werden Sie Partner...

**Sich engagieren ist Ehrensache!**

- Spenden Sie Geld für einen guten Start zum Schulanfang
- Helfen Sie als Kita mit, den Bedarf der Familien zu ermitteln
- Wenden Sie sich für weitere Informationen und Anregungen an uns:

Mein erster  
Schulranzen



- Schulranzen
- Mäppchen
- Turnbeutel
- Stifte u. a.

Freiwillig mit  
Die Agentur in Frankfurt

[www.freiwillig-agentur.de](http://www.freiwillig-agentur.de)

Henschelstrasse 11  
60314 Frankfurt am Main  
Fax: 069 298901 - 51

Pilar Madariaga  
madariaga@freiwillig-agentur.de  
Tel: 069 298901 - 611

Eva Teichmann  
teichmann@freiwillig-agentur.de  
Tel: 069 298901 - 612

# Sparmaleins

Das große  
für schlaue Schnäppchenjäger



In Neufundland macht Sparen Schule. Hier finden Sie erstklassige Angebote an gebrauchten Möbeln. Aus dem Schulprogramm: Schreibtische, Stühle, Rollcontainer, Lampen und viele nützliche Kleinteile. Weitere Schnäppchen: Schränke, Sessel, Sofas, Tische, Betten, Küchengeräte, PCs, Bücher und noch vieles mehr.

NEU ★  
FUND  
LAND

**Neufundland. Wo Möbel fast wie neu sind!**

Lärchenstr. 135, Frankfurt-Griesheim, Telefon: 069 / 93 99 96 - 0

Mo., Di., Mi., Fr. 09.00–18.00 Uhr · Do. 09.00–20.00 Uhr · Sa. 10.00–16.00 Uhr

[www.neufundland-frankfurt.de](http://www.neufundland-frankfurt.de)

## Schutz vor hohen Sachschäden

Ebenso wichtig wie die Unfallversicherung ist auch eine Haftpflichtversicherung. Damit ist Ihre Familie vor Schadensersatzansprüchen geschützt.

Wie schnell ist es passiert: Beim Fußballspielen schießt Ihr Sohn den Ball in die Wohnzimmerscheibe des Nachbarn oder Ihre Tochter fährt mit dem Fahrrad gegen das Auto des Nachbarn. Ohne **Haftpflichtversicherung** müssten Sie jetzt selbst für

den entstandenen Schaden aufkommen, denn ab dem siebten Lebensjahr ist ein Kind schadenersatzpflichtig. In diesem Fall springt die Haftpflichtversicherung ein. Sie trägt beispielsweise die Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten, übernimmt das Schmerzensgeld oder gar die Zahlung des Verdienstaufschlags bis hin zur Rente für den Geschädigten. Der Risikoschutz gilt sowohl für die Eltern als Aufsichtspflichtige über eigene oder fremde Kinder als auch für die Kinder selbst.



# Was Ihr Kind für die Schule braucht

## Kinderbekleidung

Schon für Kinder im Grundschulalter gibt es eine enorme Auswahl an modischen Kleidungsstücken. Sie werden feststellen, dass Ihr Kind im Umgang mit Gleichaltrigen sehr schnell ein Modebewusstsein entwickelt und nicht mehr alles gern anzieht, was Sie als Eltern für richtig halten.

Trotzdem sollten Sie unbedingt auf die Funktionalität der Kleidung achten.

Auch wenn Sie das Verhalten im Verkehr mit Ihrem Kind eingehend geübt haben, kann es dieses im Eifer und Spiel sehr schnell vergessen. Da ist es umso wichtiger, dass das Kind durch auffällige Kleidung von anderen Verkehrsteilnehmern deutlich wahrgenommen werden kann. Vermeiden Sie daher dunkle Kleidungsstücke und bestehen Sie auf reflektierende Streifen oder Aufnäher, die die Sicherheit enorm erhöhen.

Natürlich sollte die Kleidung Ihres Kindes auch der Jahreszeit entsprechend ausgewählt werden. Im Winter und den Übergangszeiten empfiehlt es sich, das Kind nach dem „Zwiebelprinzip“ zu kleiden. Durch übereinandergeschichtete Lagen kann sich das Kind entscheiden, eine Jacke oder einen Pulli auszuziehen, wenn es ihm zu warm wird.

Im besten Fall trägt das Kind beim Spielen im Freien wasserfeste Kleidung, falls es von einem paar Regentropfen überrascht wird.

## Schulsport: Turnschuhe und -kleidung

Gerade der Schulsport ist für die Kleinen besonders wichtig: Hier können sie endlich herumtoben und springen, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen und sich einen Ausgleich zum Stillsitzen im Klassenzimmer verschaffen. Deshalb ist gerade hier auf qualitativ hochwertige und funktionelle Kleidung zu achten.

Die Kleidung sollte Ihrem Kind genügend Bewegungsfreiheit bieten, aber dennoch nicht zu weit sein, damit mögliche Unfälle verhindert werden können. Bevorzugen Sie atmungsaktive Materialien, die für Ihr Kind angenehm zu tragen sind und Nässe schnell abgeben. Sicher transportiert und aufbewahrt wird die Sportausrüstung in einem eigenen Turnbeutel.

### TIPP

*Wichtig ist auch, dass sich Ihr Kind ohne Probleme selbstständig an- und ausziehen kann. Falls Ihr Kind beispielsweise Probleme hat, eine Schleife zu binden, ist es sinnvoller, Slipper oder Schuhe mit Klettverschlüssen zu kaufen.*

### Vorsicht:

*Alle Arten von Schmuck sind beim Sport hinderlich und sogar gefährlich! Am besten nehmen Sie Ihrem Kind am Tag des Sportunterrichts vorsorglich Ketten, Armbänder, Uhren und vor allem Ohrhinge schon zu Hause ab.*

Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft über die richtigen Sportschuhe für Ihr Kind beraten und informieren Sie sich über die vielfältigen Funktionen und Vorteile. Bedenken Sie auch, dass in den meisten Schulen unterschiedliche Schuhe für Halle und Freisportanlage gefordert werden.

## Der richtige Schulranzen

Kommen wir nun zu dem Thema, das die Schulanfänger ganz besonders stark beschäftigt: dem Schulranzen. Bestimmt können Sie schon an keinem Kaufhaus mehr vorbeigehen, ohne dass Ihr Kind Sie drängt, endlich seinen Schulranzen zu kaufen. Und mit Recht sollten Sie auf diesen großen Wert legen, denn schließlich wird er zum ständigen Begleiter Ihres Kindes. Folgende Hinweise sollten Sie unbedingt beachten:

- Beziehen Sie Ihr Kind in den Kauf mit ein oder fragen Sie es nach seinen Vorlieben. Im besten Fall sollte das Kind den Schulranzen vorher anprobieren.
- Nehmen Sie sich genügend Zeit beim Einkauf und vergleichen Sie in Ruhe Preis und Qualität. Der Schulranzen sollte in

jedem Fall das TÜV-Siegel/den Normaufkleber tragen und der DIN-58124-Norm entsprechen.

- Auffällige Farben wie Gelb und Orange sowie reflektierende Leuchtstreifen sind besonders wichtig, weil sie bei Dunkelheit schützen.
- Wählen Sie ein Modell mit geringem Eigengewicht. Mit Inhalt sollte der Schulranzen nicht mehr als zehn Prozent des Körpergewichts Ihres Kindes betragen. Überprüfen Sie auch während der Schulzeit das Gewicht immer wieder und entrümpeln Sie unnötigen Ballast.

Weitere wertvolle Tipps finden Sie im Schulranzentest der Stiftung Warentest unter [www.test.de](http://www.test.de).

### Vorsicht:

*Zu hohes Gewicht und falsche Tragegewohnheiten können auf Dauer schwere Schäden an der Wirbelsäule hervorrufen. Überprüfen Sie deshalb regelmäßig den Inhalt und die Einstellung der Tragegurte. Empfehlenswert sind die rückenfreundlichen, ergonomisch geformten Schulranzen, die sich optimal dem Körper des Kindes anpassen.*



europafoto

**Ihr Fotopartner in  
Frankfurt-Sachsenhausen**

Gartenstraße 31 - 60596 Frankfurt

**Wir machen mehr aus Ihren Bildern**

# SO LEICHT IST NOCH KEINER IN DIE SCHULE GEKOMMEN!

DerDieDas sind 3 superleichte Schulranzenmodelle mit Top-Tragekomfort, super Ausstattung und tollen Zubehörteilen – im 5-teiligen Set! Mehr Infos unter: [www.derdiedas.de](http://www.derdiedas.de)

Stiftung  
Warentest  
test  
GUT (2,4)  
DerDieDas  
Fliegengewicht  
Im Test:  
12 Schulranzen  
Ausgabe 4/2009



WIEGT  
NUR CA.  
**850**  
GRAMM



#### Fliegengewicht

Sicherheit leicht gemacht: einer der leichtesten Schulranzen nach DIN. In 8 tollen Motiven.

WIEGT  
NUR CA.  
**800**  
GRAMM



#### Fliegengewicht XS

Mit Sicherheit noch leichter – und so kompakt! Ideal für kleine, zierliche Kinder. In 8 attraktiven Dessins.

WIEGT  
NUR CA.  
**900**  
GRAMM



#### XLight

Der lässig leichte Rucksack-Ranzen in coolem Design und 6 trendigen Motiven.

**DERDIEDAS®**

Die Schulranzenmacher

## Der Arbeitsplatz Ihres Kindes

Mit der Schule kommen bald die ersten Hausaufgaben. Auch wenn Ihr Kind anfangs seine Hausarbeiten lieber in der Nähe einer Bezugsperson, zum Beispiel am Küchentisch, erledigen will, sollten Sie ihm zu Hause eine Rückzugsmöglichkeit an einem ruhigen Ort bieten, wo es ungestört und konzentriert arbeiten kann. Meist wird der Schreibtisch im Kinderzimmer aufgestellt, wobei darauf zu achten ist, dass Ihr Kind immer noch genügend Platz zum Spielen und Herumtollen hat. Denn das Spielen steht bei einem Erstklässler immer noch an erster Stelle und das wird sich auch nicht so schnell ändern.

Wenn Sie sich einen Schreibtisch anschaffen, sollte dieser einige Kriterien unbedingt

erfüllen. Der Tisch sollte in der Höhe verstellbar sein, damit er dem schnell wachsenden Kind gut angepasst werden kann. Wichtig ist auch, dass die Tischplatte neigbar ist, um Ihrem Kind das erste Lesen und Schreiben zu erleichtern und eine gebückte Sitzhaltung zu verhindern. Um dem Alltag Ihres Kindes standzuhalten, sollte der Tisch auf jeden Fall praktisch und robust sein – so ist es nämlich auch kein Problem, wenn mal ein bisschen Farbe daneben geht.

Bei der Wahl des richtigen Stuhls ist zu berücksichtigen, dass er ebenfalls höhenverstellbar und mit Rollen und einer federnenden Rückenlehne ausgestattet ist.

### TIPP

*So sitzt Ihr Kind richtig!*

- Die Sitzfläche des Stuhles sollte auf Kniehöhe eingestellt werden, sodass die Beine Ihres Kindes im Sitzen einen Winkel von 90 Grad bilden.
- Die Höhe der Tischplatte ist richtig angepasst, wenn Ihr Kind seine Ellenbogen im Sitzen locker ablegen kann.
- Kontrollieren Sie die Einstellungen in regelmäßigen Abständen, ob sie noch der Größe Ihres Kindes entsprechen.



**STROTHOFF**  
INTERNATIONAL  
SCHOOL

RHEIN-MAIN CAMPUS DREIEICH



**Strothoff International School** is a private, all-day IB World School including kindergarten, primary and secondary school with English as the main language of instruction. We focus on individualized teaching and follow a holistic learning approach. Contact us to learn more or make an appointment for a counselling interview. We are looking forward to meeting you and your family!

**Strothoff International School**  
Frankfurter Strasse 160–166  
63303 Dreieich/Germany  
Phone +49 (0)6103 802 25 15  
admissions@strothoff-international-school.de  
www.strothoff-international-school.de





## Der Papierladen

... Schulranzen, Rucksäcke und mehr  
... alles für den Schulbedarf  
... Sie haben einen Schulzettel – wir beraten

**Unser Geschäft ist Frankfurt-Höchst, Sie finden uns in der Justinuskirchstraße 20, Ecke Hostatostraße**

Wir haben durchgehend geöffnet:

Montag bis Donnerstag	08.30–18.30 Uhr
Freitag	08.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–18.30 Uhr

Telefon 069 / 312586 Telefax 069 / 306180

Mit dem richtigen Schreibtisch ermöglichen Sie Ihrem Kind, konzentriert und entspannt – und dadurch auch mit mehr Spaß – seine Hausaufgaben zu erledigen. Und obendrein bewahren Sie es somit vor ernst zu nehmenden Haltungsschäden.

## Stifte und Mäppchen

Hier sollten Sie nicht nach dem Motto „Je mehr, desto besser“ verfahren, sondern genau überlegen, was sinnvoll ist. Besser geeignet als Doppeldeckermäppchen sind einstöckige Mäppchen, da sie weniger Platz einnehmen. Sie reichen zudem völlig aus, um alle erforderlichen Utensilien unterzubringen.

Wie das Mäppchen ausgestattet sein muss, erfahren Sie zu Schulbeginn von den Klassenlehrer(inne)n. Versuchen Sie dabei mehr Wert auf Qualität als auf Quantität zu legen. Bei Buntstiften empfiehlt sich beispielsweise die extra dicke Variante, weil sie für Kinder in der Handhabung einfacher sind und mehr Freude beim Malen bereiten. Zusätzlich ist ein sogenanntes Schlampermäppchen nützlich, um weitere Hilfsmittel wie Schere, Kleber und Spitzer unterzubringen. Überlegen Sie auch später beim Kauf von Schreibwaren, ob sie in einer umweltfreundlichen Variante erhältlich sind. So schulen Sie Ihr Kind im Umweltschutz und geben ihm das Gefühl, selbst einen Beitrag geleistet zu haben.



gegründet 1908

**DMB Mieterschutzverein**  
Frankfurt am Main e.V.

**Beratung  
Konfliktlösung  
Rechtsschutz**

**Größter Mieterverein  
in Hessen**

Zentrale Frankfurt

**069 - 5601057-0**

Zweigstelle Höchst

**069 - 307625**

[www.mieterschutzverein-frankfurt.de](http://www.mieterschutzverein-frankfurt.de)

Zentrale Frankfurt  
Eckenheimer Landstraße 339  
60320 Frankfurt a. Main  
[info@msv-frankfurt.de](mailto:info@msv-frankfurt.de)

Zweigstelle Höchst  
Melchiorstraße 15a  
65929 Frankfurt a. Main  
[hoechst@msv-frankfurt.de](mailto:hoechst@msv-frankfurt.de)



impala

Alles Gute zum  
Schulanfang  
finden Sie bei uns

150 Jahre





## Linkshänder? So geht's leichter!

Das Wissen, dass man Linkshänder nicht umerziehen soll, ist mittlerweile Allgemeinwissen. Allerdings haben es Linkshänder nicht immer leicht. Scheren, Stifte oder Hefte, die für Rechtshänder konzipiert sind, machen ihnen das Leben schwer. Linkshändigkeit bedeutet für Eltern und Kinder deswegen, dass sie sich mit speziellen Materialien ausstatten müssen. Längst gibt es Füller für Linkshänder beziehungsweise Füller, die sowohl für Rechtshänder als auch für Linkshänder geeignet sind. Daneben bietet der Fachhandel **spezielle Linkshänder-Schulartikel** an. Diese machen nicht nur das Leben und Lernen leichter, sie unterstützen auch den natürlichen Bewegungsablauf der Linkshänder.

So haben z. B. Collegeblöcke mit Kopfspirale den Vorteil, dass die Kinder nicht mehr durch die links angebrachte Spirale beim Schreiben behindert werden. Spitzer verfügen über Messer in anderer Drehrichtung und bei Scheren sind die Klingen genau andersherum angebracht.

Auch die übrige Lernumgebung sollte dem Linkshänder angepasst sein: So empfiehlt es sich, dass Linkshänder in der Schule links außen oder neben einem anderen Linkshänder sitzen, damit sich die Nachbarn nicht mit den hantierenden Armen in die Quere kommen.

Die Computermaus (mit umgepolter Tastenbelegung) sollte links neben der Tastatur liegen.

### Keinen Platz für einen Schreibtisch?

Die Wohnungen der GWH bieten viel Raum zum Lernen, Malen und Spielen!



[WWW.GWH.DE](http://www.gwh.de)



# Jetzt geht's los – der erste Schultag

## Ein ganz besonderer Tag

Für Eltern und Kinder ist der erste Schultag – nach dem ersten Kindergarten tag – ein **außergewöhnlich spannender Tag**. Alle Beteiligten sind sehr aufgeregt und voller Erwartungen. Schon einige Zeit vorher überlegen sich die Eltern, wie sie diesen Tag gebührend feiern könnten. Die ganze Familie – oft auch Großeltern oder Paten – nehmen an diesem besonderen Tag teil.

Die Einschulungsfeier gestaltet jede Grundschule individuell. Meist versammeln sich die Eltern und Kinder in der Aula oder Turnhalle. Häufig haben die vorherigen Erstklässler ein kleines Willkommensprogramm vorbereitet. Nach dieser kleinen Feier erfahren die Kinder, in welche Klasse sie von nun an gehen werden. Dann sehen Kinder und Eltern zum ersten Mal das Klassenzimmer. Bereits nach einer Stunde – in der die Kinder oft eine kleine Malaufgabe lösen dürfen – können die Eltern ihre Sprösslinge wieder von der Schule abholen. Danach liegt es in der Hand der Eltern, einen geruhsamen, einen ereignisreichen

oder einen feierlichen Tag für die Schulanfängerin/den Schulanfänger und die Familie zu gestalten. Was dabei sicher nicht fehlen darf, sind Erinnerungsfotos dieses besonderen Tages.

## Die Schultüte und was sie in sich birgt

Schon bei den Römern versuchte man, den Kindern den Schuleintritt mit Honigplätzchen zu versüßen. Und der Brauch, spitze Zuckertüten zu verschenken, ist schon seit Ende des 18. Jahrhunderts dokumentiert. In ländlichen Gegenden war es üblich, den Kindern eine große selbst gebackene Brezel mit auf den neuen Lebensweg zu geben. Im 20. Jahrhundert wurde die Schultüte so, wie wir sie heute kennen, populär und ist seither nicht mehr wegzudenken. Traditionsgemäß soll die Schultüte eine **Belohnung und ein besonderer Anreiz für den ersten Schultag** sein. Schultüten gibt es in fast jedem Kaufhaus und in allen Papierwarenläden zu kaufen. In vielen Kindergärten entwickelt sich trotzdem ein anderer Trend:



## SCHULTÜTE selber basteln?

Kommen Sie zu uns!

Auf 400 m<sup>2</sup> erhalten Sie alles, was das Bastler- und Künstlerherz begehrt!

Unser geschultes Fachpersonal freut sich auf Ihren Besuch!

Mo.–Fr.: 9.30–19.00 Uhr und Sa.: 9.30–17.00 Uhr

Seit über  
40 Jahren!  
**Vowinckel**

BASTLERBEDARF  
ZUM SELBERMACHEN GMBH  
[WWW.VOWINCKEL.DE](http://WWW.VOWINCKEL.DE)

60311 Frankfurt am Main  
Kleiner Hirschgraben 14  
Telefon (0 69) 29 24 75  
Telefax (0 69) 29 09 85



## Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Bleichstraße 10 • 60313 Frankfurt/M. • Tel.: 069 21238899 • Internet: [www.kjfhd.de](http://www.kjfhd.de)

### Kinder-, Jugend- und Elternberatung Erziehungsberatung

• verantwortungsvoll • diskret • direkt

#### bei

- Erziehungsfragen
- Familienkonflikten
- Schulschwierigkeiten

### Multiprofessionelle Fachkräfte

• hören zu • beraten • unterstützen  
Kinder, Jugendliche und ihre Familien

### Kinder-, Jugend-, Elternberatung Bergen-Enkheim

☎ 069 212-34758, Borsigallee 43, 60388 Frankfurt/M.

### Kinder-, Jugend-, Elternberatung Bornheim

☎ 069 212-34980, Böttgerstr. 22, 60389 Frankfurt/M.

### Kinder-, Jugend-, Elternberatung Gallus

☎ 069 212-35993, Kostheimer Str. 11–13, 60326 Frankfurt/M.

### Kinder-, Jugend-, Elternberatung Goldstein

☎ 069 212-32960, Straßburger Str. 31, 60529 Frankfurt/M.

### Kinder-, Jugend-, Elternberatung Höchst

☎ 069 212-45459, Justinuskirchstr. 3 a, 65929 Frankfurt/M.

### Kinder-, Jugend-, Elternberatung Sachsenhausen

☎ 069 212-35126, Metzlerstr. 34, 60594 Frankfurt/M.

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.

- Frühbetreuung an Grundschulen
- Mittagsbetreuung an Grundschulen
- Erweiterte schulische Betreuung
- Gebundene Ganztagschule
- Pädagogische Mittagsbetreuung
- Schulsanitätsdienst
- Erste-Hilfe-Kurse
- Kindergärten, Kinderkrippen

Region Frankfurt-Main-Taunus  
Ortsverband Frankfurt/M. & Höchst  
Silostraße 23  
65929 Frankfurt  
Tel.: 069 31 40 72 20  
Fax: 069 31 40 72 22  
[www.asb-frankfurt.de](http://www.asb-frankfurt.de)  
[schuelerbetreuung@asb-frankfurt.de](mailto:schuelerbetreuung@asb-frankfurt.de)

MEIN EIGENER LERNWEG

KUMON®  
MATHEMATIK · ENGLISCH



### Neue Aufgaben? Kein Problem.

Neben Mathematik und Englisch vermittelt KUMON Lernfreude, Konzentration und Ausdauer.

Gut für Erfolg und Selbstvertrauen!

[www.kumon.de](http://www.kumon.de)

KUMON-Lerncenter in Ihrer Nähe:

Frankfurt-Bergen-Enkheim · Tel. 06109 . 50 64 66

Frankfurt-Bornheim · Tel. 0151 . 12 22 56 95

Frankfurt-Dornbusch · Tel. 069 . 56 04 34 10

Frankfurt-Nordend · Tel. 069 . 597 84 37

Frankfurt-Sachsenhausen · Tel. 069 . 710 48 83 70

Frankfurt-Westend · Tel. 069 . 74 30 99 57

Oft stecken die Eltern sehr viel Liebe und Zeit in ein **individuell gestaltetes Unikat**, das noch lange nach dem ersten Schultag einen Ehrenplatz behält.

Nun wäre da noch die Frage nach dem **Inhalt der Schultüte**. Immer mehr Eltern verzichten auf Schultüten, die vor lauter Süßigkeiten aus allen Nähten quillen. Der Inhalt besteht nun häufiger aus einer Mischung von (gesunden) Süßigkeiten oder Obst, kleinen Schultüten oder Spielsachen. Wichtig: Nach dem Motto „Weniger ist oft mehr“ soll das Kind nicht mit Geschenken überhäuft werden.

**Beliebt und geeignet sind:** Schreib- oder Buntstifte, ein Konzentrationsspiel, ein Mal- oder Bilderbuch, ein T-Shirt oder anderes

Wunschkleidungsstück, Lego- oder Playmobilpäckchen, ein bis zwei Holzwürfel (später kann man damit Rechenaufgaben besser veranschaulichen), Hörspielkassetten, eine hübsche Brotdose oder Trinkflasche, eine Lieblingssüßigkeit Ihres Kindes, ein Gutschein für einen Ausflug (zum Beispiel in den Zoo). Als Füllmaterial für die Tütenspitze kann man entweder Zeitungspapier oder eine Tüte Popcorn verwenden.

### TIPP

*Basteln Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine Schultüte. Schenken Sie statt Süßigkeiten lieber Dinge mit Bezug zur Schule. So hält die Freude länger an.*

## 25.000 Hobby-, Bastel- und Künstlerartikel auf 800 m<sup>2</sup>



Mo – Sa 10 – 20 Uhr geöffnet  
Schäfergasse 14 – In der Nähe  
der U-Bahnstation „Konstablerwache“  
60313 Frankfurt – t 069. 13 3881 97

[www.ideal-shop.de](http://www.ideal-shop.de)



**idee.**  
der creativmarkt



## Der Alltag in der Grundschule

### Was lernt mein Kind in der Grundschule?

„Die Grundschule prägt als erste Schulstufe das Kind in einem Alter höchster Lernfähigkeit für seinen weiteren Bildungs- und Lebensweg. Sie gründet sich auf die demokratische Staatsverfassung und ist deren Grundrechten und gemeinschaftsbezogenen Erziehungszielen uneingeschränkt verpflichtet. [...] Die der Grundschule zugewiesene Aufgabe grundlegender Bildung für alle Kinder hat eine doppelte Bedeutung: Erstens ist sie (Allgemein-)Bildung in allen wesentlichen Kulturbereichen zur allseitigen Persönlichkeitsentfaltung, und zweitens dient sie als (Ausgangs-)Bildung für die differenzierten weiteren Bildungswege.“

*(Rahmenplan der hessischen Grundschule)*

So lernt Ihr Kind zunächst einiges, was Sie auf den ersten Blick gar nicht greifen oder sehen können. Anfangs liegt der Schwerpunkt auf dem **Erlernen von Arbeitstechniken**, denn vieles, was grundlegend für das gesamte Lernen und Arbeiten ist, muss erst in kleinen Schritten eingeübt werden. Zum Beispiel lernen die Kinder, wie man einen Bleistift richtig hält, wie man mit dem Radiergummi umgeht oder ein Wort unterstreicht. Weiterhin wird der Umgang mit den Heften und das Aufräumen des Arbeitsplatzes eingeübt. Geregelt ist der Lehrstoff über einen Lehrplan. Darin ist genau festgelegt, was ein Schulkind im jeweiligen Schuljahr lernen soll. Das erste und zweite Schuljahr sind zu einer Einheit zusammengefasst. Der Lernstoff wird über zwei Jahre hinweg aufgebaut. Dabei werden die individuel-

Fächer/Lernbereiche	Stundentafel – Grundschule			
	1	2	3	4
Religion	2	2	2	2
Deutsch	6	6	5	5
Sachunterricht	2	2	4	4
Mathematik	5	5	5	5
Kunst, Werken / Textiles Gestalten / Musik	3	3	4	4
Sport	3	3	3	3
Einführung in eine Fremdsprache			2	2
<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
Zusätzliche Stunden	2	2	2	2

len Lernfortschritte und **das Lerntempo des einzelnen Kindes** weitestgehend berücksichtigt und der Unterricht darauf abgestimmt. Der Unterricht in den ersten vier Schuljahren ist sehr spielorientiert. Ideal ist eine Mischung aus offenen Unterrichtsphasen – die von den Schüler(inne)n selbst mitgestaltet werden können – und traditionellen Lehrmethoden. Trotz aller Spielorientierung darf man eins nicht vergessen: **Kinder wollen lernen, etwas leisten und sich über ihre Erfolge freuen.**

## Der Tagesablauf

Der Tagesablauf ist von Klasse zu Klasse unterschiedlich und wird von der Klassenleitung individuell gestaltet. In der Regel liegen die Hauptfächer in der Hand der Klassenlehrkraft. Der Vorteil: Eine feste Bezugsperson kann individuell auf die Lernvoraussetzungen Ihres Kindes eingehen. Ankerpunkte im Tagesablauf sind meist

**Rituale**, die den Schultag strukturieren. Oftmals stellt der Tagesbeginn für die Schüler die erste Orientierung und Sammlung in der Gemeinschaft dar. Hier kann

### Info

*Nach dem Motto „Die Jüngeren lernen von den Älteren“ gibt es mittlerweile „Jahrgangskombinierte Klassen“. Dabei werden Schüler(innen) der 1. und 2. Klasse gemeinsam unterrichtet. Ziel ist es, die Lerninhalte der verschiedenen Klassenstufen zu kombinieren und didaktisch aufzubereiten. Die Kinder arbeiten dabei meist in Teams. Das Lernen in altersheterogenen Gruppen gleicht der nichtschulischen Bildung in Familie und Freundeskreis. Der Vorteil für Ihr Kind: Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erfolgt problemloser und kindgemäßer. Soziale Lernprozesse werden so gefördert und Ihr Kind kann sowohl die Rolle des Lernenden wie auch des Lehrenden einnehmen. Ihr Kind lernt so in verschiedene Rollen zu wechseln und selbstständig zu handeln.*

ein **Begrüßungslied** gesungen, gebetet, eine Geschichte vorgelesen oder aber ein wichtiges Anliegen angesprochen werden. Eventuell schließt sich die Kontrolle der Hausaufgaben an.

Den zu vermittelnden Lernstoff verteilt die Lehrerin oder der Lehrer nach pädagogischen und didaktischen Gesichtspunkten auf den Schultag: Bewegungspausen lösen Phasen der Anspannung und Konzentration ab. Die Unterrichtsinhalte werden entweder gemeinsam erarbeitet oder die Schüler(innen) entwickeln in Partner- beziehungsweise Gruppenarbeit eigene Lösungswege zu bestimmten Fragestellungen.

Der Lernstoff wird in Phasen der Einzelarbeit gesichert und eingeübt. Dies ist auch Ziel der Hausaufgaben, die jeden Tag gemeinsam aufgeschrieben werden. Der Schultag endet meist mit einem kurzen Gespräch, einer Verabschiedung oder einem Abschiedslied.

In einigen Klassen gibt es **freie Arbeitsphasen** (Freiarbeit, Wochenplanarbeit). Offene Unterrichtsformen unterscheiden sich vom gemeinsamen Erarbeiten darin, dass individuelle Aufgabenstellungen gewählt und gelöst werden. Hierbei können Lerninhalte unterschiedlich aufgearbeitet und vertieft werden. In freien Arbeitsphasen entscheiden Kinder selbst, welcher Aufgabe sie sich zuwenden, sie teilen sich die Tätigkeit eigenständig ein und werden so zu selbstverantwortlichem Arbeiten angeleitet. Über Arbeitsergebnisse dieser Phasen tauschen sich die Schüler(innen) und die Lehrkraft aus. Zudem kann die Lehrkraft gezielt auf **besonderen Förderbedarf** eingehen.



**Dr. med. Fabian Härtling**

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Wolfgangstr. 68, 60322 Frankfurt, Tel (069) 977 87 77-0  
Fax (069) 977 87 77-10, [www.kijupsy-zentrum-frankfurt.de](http://www.kijupsy-zentrum-frankfurt.de)

## Fremdsprachen lernen

Sprachen öffnen das Tor zur Welt – aber muss das schon in der Grundschule sein, wo die Kleinen erst mal des Deutschen mächtig werden sollen? Seit einigen Jahren sieht der Lehrplan vor, dass sich die Schüler ab der 3. Klasse mit einer Fremdsprache vertraut machen. In Hessen handelt es sich hierbei fast ausschließlich um Englisch. Ihr Kind lernt dabei auf kindgerechte Art die neue Sprache und Kultur kennen. Hier stehen Spiele, Lieder und gemeinsames Erfahren der Sprache im Vordergrund. Anstatt Grammatik zu pauken, üben die Schüler kleine Sätze und Phrasen ein und wenden diese in Dialogen oder kleinen Theaterstücken an. Anhand von Bildern oder konkreten Dingen lernen sie spielend Vokabeln und bauen sich so einen soliden Grundstock auf.

### TIPP

*Nutzen Sie das breite Angebot an Medien zu diesem Thema.*

*„Start English with a song“: eine CD mit Liedern zum Mitsingen (ab 5 Jahren)*

*„Englisch – keine Hexerei“: spielend Vokabeln lernen mit den Geschichten über zwei junge Hexen (für Grundschüler)*

Es hat sich gezeigt, dass die Schüler mit viel Interesse und Leistungsbereitschaft an diese neue Herausforderung herangehen. Mit Spaß und Elan legen sie hier ein sehr nützliches Fundament in der englischen Sprache, das ihnen später an einer weiterführenden Schule sehr hilfreich sein wird. Ist man mit den Grundlagen vertraut, fällt das Lernen später viel leichter.

## Leistungsbewertung in der Grundschule

In den ersten drei Zeugnissen, das heißt im Halbjahres- und Jahreszeugnis der 1. Klasse und im Halbjahreszeugnis der 2. Klasse, erhalten die Kinder **keine Ziffernnoten**, sondern **Berichte über das Sozialverhalten sowie das Lern- und Arbeitsverhalten**. Das Sozialverhalten wird nach den Punkten soziale Verantwortung, Konfliktverhalten, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit bewertet. Bezüglich des Lern- und Arbeitsverhaltens wird besonderes Augenmerk auf das Interesse, die Motivation, die Konzentration, die Ausdauer und die Lern- und Arbeitsweise gelegt. Weiter beschreibt die Klassenlehrkraft den Lernstand Ihres Kindes und seine Lernfortschritte in den unterrichteten Fächern. Wie das Kind in einzelnen Bereichen weitergefördert werden kann, soll ebenfalls im Zeugnis aufgezeigt werden.

Die **Lernzielkontrollen** bleiben ebenfalls unbenotet. Um die Entwicklung der Kompetenzen Ihres Kindes in allen Bereichen festzuhalten, führen die Lehrkräfte für jedes Kind einen **Beobachtungsbogen** zum Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten und zu den einzelnen Fächern. Diese Aufzeichnungen sind

für die Lehrkräfte eine wichtige Grundlage der Beratung in Elterngesprächen.

Mit Beginn der 2. Klasse geht der oder die Lehrer(in) langsam mit bewertenden Rückmeldungen über zur Benotung. Im folgenden Jahreszeugnis werden schriftliche, mündliche und praktische Leistungen benotet. Probearbeiten werden nicht vorher bekannt gegeben. Jedoch achten die Lehrkräfte darauf, dass nicht mehr als zwei Arbeiten pro Woche geschrieben werden. Seit dem Schuljahr 2007/2008 werden deutschlandweit einheitliche Vergleichsarbeiten geschrieben. Alle Schüler(innen) bearbeiten dabei die gleichen Deutsch- und Mathematikaufgaben. Nach der zentralen Auswertung wird die Schule Ihres Kindes über das Ergebnis informiert. Anschließend können Sie sich im Gespräch mit der Lehrkraft über die Leistungen Ihres Kindes informieren.

## Hausaufgaben

Hausaufgaben werden bei Schüler(inne)n zur **Vertiefung und Übung** des gelernten Schulstoffes eingesetzt. Dabei sollen die Schüler lernen, selbstständig zu arbeiten und sich verantwortlich zu fühlen. Die Hausaufgaben können mündlich, schriftlich oder praktisch zu bearbeiten sein. Für Lehrer(innen) ist die Hausaufgabe ein Mittel, das Wissen der Schüler zu überprüfen und eventuelle Probleme aufzudecken, um anschließend darauf reagieren zu können. Aber wie lernt man, Hausaufgaben zu machen? Zuerst müssen Sie mit Ihrem Kind herausfinden, wann der beste Zeitpunkt dafür ist. Das Kind braucht nach der Schule eventuell erst einmal eine Verschnaufpause,



um sich zu erholen, und es wird auch bald einsehen, dass der Abend eher ungeeignet ist für konzentriertes Arbeiten. Dennoch sollten Sie versuchen, einen festen Zeitpunkt einzuplanen. Wünschenswert ist es, dass Ihr Kind seine Aufgaben möglichst selbstständig erledigt. Doch in der ersten Zeit kann es schon mal vorkommen, dass Ihr Kind zu Ihnen kommt mit den Worten: „Mama, ich kann das nicht!“ Jetzt ist es wichtig, dass Sie in dieser Situation Unterstützung bieten, sich aber dennoch nicht zu einer Dauerbetreuung hinreißen lassen. Hier einige Tipps, wie Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit führen:

- Machen Sie Ihrem Kind klar, dass Sie ihm die Lösung der Aufgaben zutrauen, aber auch für Fragen zur Verfügung stehen.
- Bieten Sie an, die Aufgaben am Ende zu kontrollieren.
- Loben Sie Ihr Kind zwischendurch für richtige Lösungen. Das motiviert!
- Versuchen Sie Ihr Kind bei Schwierigkeiten so anzuleiten, dass es allein auf den Lösungsweg kommt, und geben Sie nur dann konkrete Hinweise, wenn es sich in einer Aufgabe verrannt hat.
- Lassen Sie Ihr Kind selbstständig weitermachen, wenn Sie das Gefühl haben, dass es so zurechtkommt.

## Betreuungsmöglichkeiten

Wenn Sie berufstätig sind und Ihr Kind bisher bei einer Tagesmutter, Bekannten oder in einer Kindertagesstätte gut versorgt wussten, dann sollten Sie sich rechtzeitig Gedanken über die zukünftige Unterbringung Ihres Kindes vor und nach



dem Schulbesuch machen. Für die Morgenbetreuung vor der regulären Schulzeit stehen bei Bedarf ab 7.30 Uhr Lehrkräfte zur Verfügung. Diese Aufsicht wird von der Schule organisiert und kostet Sie kein Geld.

Die meisten Schulen bieten die sogenannte Mittagsbetreuung bis etwa 14.30 Uhr an. Über die jeweiligen Kosten und Leistungen werden Sie bei der Schuleinschreibung genauer informiert.

### Info

*Die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte umfasst den Zeitraum 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, während des Unterrichts und während der Pausen. Sie endet dann, wenn Ihr Kind das Schulgelände verlässt.*

Für **eventuell auftretende Lücken in der Betreuung** sollten Sie unbedingt vorsorgen. Wenn Sie ganztags berufstätig sind, sollten Sie sich schon ein halbes Jahr vor Beendigung der Kindergartenzeit nach einem geeigneten Hortplatz für Ihr Kind umschauen. Im Hort wird Ihr Kind außerhalb der Schulstunden betreut, es kann darüber hinaus bei der **Hausaufgabenbetreuung**, beim Mittagessen und bei Freizeitaktivitäten mit gleichaltrigen Kindern teilnehmen. Vor allem die Ferienzeit ist in den meisten Horteinrichtungen bis auf drei Wochen im Sommer vollständig abgedeckt. In den Ferienzeiten werden in vielen Einrichtungen besondere Projekte oder Ausflüge angeboten. Die Gebühren richten sich in der Regel nach dem Betreuungsumfang. Es gibt auch noch andere Betreuungsmöglichkeiten: zum Beispiel durch eine Tages-

mutter oder indem sich zwei oder mehr Elternteile die Betreuung gemeinsam teilen. Diese Form wird meistens von Eltern gewählt, die nur wenige Stunden in der Woche arbeiten.

## Schulberatung

Für jede Schule stehen unterschiedliche Beratungsdienste zur Verfügung, die in Absprache mit den Klassenleitern und den Schulleitungen genutzt werden sollten. Gut ausgebildete Beratungslehrer(innen) stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Sprechstunden erfragen Sie am besten im Sekretariat oder bei der Klassenleiterin/beim Klassenleiter. Beratungslehrer(innen) sind zuständig bei Lernschwierigkeiten und Mobbing, Verhaltensauffälligkeiten, frühzeitiger Schulaufnahme, Zurückstellung, Tests usw. In jedem Schulamtsbereich gibt es einen Schulpsychologen, der sich um psychische und psychosomatische Auffälligkeiten wie zum Beispiel Versagensängste, Verhaltensabweichungen und Legasthenie kümmert.





**Lebenshilfe**  
Frankfurt am Main

Es ist normal, verschieden zu sein.

Wir beraten, fördern, unterstützen und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und ihre Familien bei Fragen:

- zur Entwicklung Ihres Kindes
- zur Erziehung
- zu Schulschwierigkeiten
- zur Freizeitgestaltung
- zu Wohn- und Lebensperspektiven

Rufen Sie uns an – wir haben Zeit für Sie.

Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Frankfurt am Main

FORUM Lebenshilfe

Mörfelder Landstr. 179 b

60598 Frankfurt am Main

Tel.: 069/975 870-0

E-Mail: [info@lebenshilfe-ffm.de](mailto:info@lebenshilfe-ffm.de)

[www.lebenshilfe-ffm.de](http://www.lebenshilfe-ffm.de)



**Institut für Lernförderung**

Pädagogisch-Psychologische Praxis

**Beratung – Therapie – Fortbildung**

bei Lernproblemen, LRS (Legasthenie), Rechenproblemen (Dyskalkulie)

Große Seestraße 32–34 · 60486 Frankfurt

Telefon: 70 79 06 01 · Fax: 70 79 32 23

[info@lrs-schulprobleme.de](mailto:info@lrs-schulprobleme.de)

[www.lrs-schulprobleme.de](http://www.lrs-schulprobleme.de)



## Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Bleichstraße 10 • 60313 Frankfurt/M. • Tel.: 069 21238899 • Internet: [www.kjfh.de](http://www.kjfh.de)

### Wir haben Zeit für Kinder

- bieten kreative Freizeitgestaltung
- bringen Kinder in Bewegung
- stärken ihre Persönlichkeit
- unterstützen bei Hausaufgaben
- sorgen für ein warmes Mittagessen
- gestalten erlebnisreiche Ferienangebote

**Die Förderung und Begleitung von Kindern ist uns ein wichtiges Anliegen.**

Jedes Kind ist bei uns herzlich willkommen.

**Aktivspielplatz Rödelheim**, ☎ 0170 8539328, Zentmarkweg, 60489 Frankfurt/M.

**Jugend- und Kulturzentrum Höchst**, ☎ 069 212-45671, Palleskestr. 2, 65929 Frankfurt/M.

**Kinderhaus Gallus**, ☎ 069 97390095, Idsteiner Str. 73, 60326 Frankfurt/M.

**Kinderhaus Griesheim**, ☎ 069 382945, Linkstr. 23a, 65933 Frankfurt/M.

**Kinderhaus Innenstadt**, ☎ 069 212-36760, Battonenstr. 4–8, 60311 Frankfurt/M.

**Kinderhaus/Abenteuerspielplatz Nordweststadt**,

☎ 069 58707455, 0157 84019216, Nidaforum 8, 60439 Frankfurt/M.

**Kinderhaus Sachsenhausen**, ☎ 069 212-73151, 0151 12186982, Affentorplatz 8, 60594 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Bonames**, ☎ 069 501532, Harheimer Weg 20 a, 60437 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Bornheim**,

☎ 069 454281, 0160 90923663, Ortenberger Str. 40, 60435 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Dornbusch**, ☎ 069 212-32072, Eschersheimer Landstr. 248, 60320 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Eckenheim**,

☎ 069 95409160, 0170 8553716, Sigmund-Freud-Str. 95, 60435 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Fechenheim**, ☎ 069 421092, 0175 2901399, Pfortenstr. 1, 60386 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Kalbach**, ☎ 069 50689756, Am Brunnengarten 19, 60437 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus Riederwald**, ☎ 069 42607811, Rümelinstr. 32, 60386 Frankfurt/M.

**Kinder- und Jugendhaus/Abenteuerspielplatz Sindlingen**,

☎ 069 372141, 375617122, Sindlinger Bahnstr. 124, 65931 Frankfurt/M.

**Kinderkulturtreff Eschersheim**, 069 212-42891, Victor-Gollancz-Weg 4, 60433 Frankfurt/M.

**Stadtteilkinderhaus Höchst**, 069 304463, Adolf-Haeuser-Str. 16–18, 65929 Frankfurt/M.



## Die Gesundheit Ihres Kindes

### Die richtige Ernährung

Ihr Kind befindet sich gerade mitten im Wachstum und soll jeden Tag Großes leisten, da ist eine gesunde Ernährung Voraussetzung. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Kost, zusammengesetzt aus den wichtigsten Nährstoffen wie Kohlenhydraten, Ballaststoffen, Vitaminen, Mineralien und Wasser, hält Ihr Kind fit und aktiv.

An erster Stelle steht am Morgen das Frühstück – die wichtigste Mahlzeit des Tages.

Es muss nicht groß sein, aber Sie sollten darauf achten, dass Ihr Kind jeden Tag ein wenig isst, bevor es in den Unterricht geht. Studien haben belegt, dass sich Kinder, die morgens nichts zu sich genommen haben, im Unterricht viel weniger konzentrieren können als andere, die etwas gegessen haben. Gehen Sie dabei als gutes Vorbild voran – Ihr Kind orientiert sich an Ihrem Verhalten. Ein Frühstück mit Milch oder Kakao, einem Käsebrot oder Müsli gibt genügend Energie für die ersten Schulstunden. Auch in der Pause sollte es einen schmackhaften

#### Info

*Wussten Sie, wie viel Kalzium Ihr Kind täglich braucht? Vier- bis Sechsjährige sollten 700 Milligramm, Sieben- bis Neunjährige rund 900 Milligramm und Zehn- bis 12-Jährige 1100 Milligramm am Tag zu sich nehmen. Kalziumreiche Ernährung sowie körperliche Bewegung stärken die Knochen Ihres Kindes. Kalziumhaltige Lebensmittel sind Milch, Käse und Joghurt.*

#### TIPP

*Fast alle Schulranzen haben getrennt vom Hauptfach noch ein Extrafach in der Ranzenfront. Dort kann man die Trinkflasche deponieren. Den Reißverschluss zieht man dann bis zu der herausragenden Flasche zu.*

*So kann auch einmal etwas danebengehen, ohne dass die Hefte beschmutzt werden.*



## Die ARBEIT AM TONFELD® – nach Prof. Heinz Deuser Bildung für Hand und Gehirn – Eine Chance für „PISA“

### Im Greifen „begreifen“ lernen

Die Arbeit am Tonfeld® wurde von Prof. Heinz Deuser in den 70er-Jahren entwickelt und wird seitdem bei Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen erfolgreich angewendet.

Für Kinder wird diese Einzelförderung eingesetzt bei

- Schul- und Lernschwierigkeiten
- Konzentrations- und Sprachstörungen
- Schlafproblemen
- Hyper- und Hypoaktivität
- zur Entfaltung von sozialer Kompetenz und Gruppenfähigkeit
- in schwierigen Lebenssituationen wie Trennung, Verlust, Schulwechsel und pubertären Krisen.

### Wie funktioniert die Arbeit am Tonfeld®

Ein flacher Holzkasten, ausgestrichen mit formbarer Tonerde, und eine Schale mit Wasser, das nach Belieben verwendet werden kann, stehen bereit.

Die Hände finden im Tonfeld Halt, Begrenzung und Orientierung sowie die Erfahrung der eigenen Spuren, der eigenen Wirksamkeit. Es besteht die Möglichkeit, sich etwas heraus-

nehmen zu können, seinen eigenen Platz zu finden, etwas über den Rand hinaus zu setzen.

In der Begleitung unterstützte, bestätige und ermutige ich das Tun am Tonfeld und stabilisiere so den Handlungsprozess. Daraus erwächst Sicherheit und Beziehungsgewissheit, kann Zuversicht und Zutrauen in das eigene Handeln gewonnen werden und Selbstvertrauen und soziale Kompetenz können sich so entwickeln.

### Haptische Lernhilfe und Intelligenzförderung

Der Begriff der Haptik beschreibt das Fühlen der Hände (Sensorik) und die Art und Weise der Handbewegungen (Motorik). Die Schaltzentrale im Gehirn hierfür ist der sensomotorische Bereich, in dem die Hände und Finger gegenüber dem gesamten restlichen Körper den größten Raum einnehmen, deshalb ist alles, was wir mit den Händen greifen, so wichtig für das „Begreifen“.

Prof. M. Spitzner, der Gehirnforscher, sagt, das Gehirn entwickelt sich so, wie es benutzt wird. Das bedeutet, dass durch die Haptik der Hände immer neue Verknüpfungen und Bahnungen im Gehirn entstehen. Von Geburt an



nehmen wir im Berühren und Greifen uns selbst, die anderen und unsere Umgebung wahr. Daher bietet sich der formbare Ton als Material an, das weich genug ist, um die Bewegungen der Hände aufzunehmen und abzubilden, und fest genug, um einen gewissen Widerstand zu bieten, an dem sich die Bewegung entwickeln kann. **So ist das vorsatzlose Tun der Hände im Tonfeld Förderung für die emotionale und geistige Intelligenz.**

Auf Wunsch bin ich gerne bereit, vertiefende Vorträge zum Thema Arbeit am Tonfeld® in Kindergärten, Schulen und bei Elternabenden zu halten. Kontakt und weitere Informationen unter

www.kraftquelle-frankfurt.de  
– Arbeit am Tonfeld® – Ute Vetter  
– Heilpraktikerin Psychotherapie

## Kraftquelle-Frankfurt

Beratung und Therapie

- Integrierte Kurzzeit-Therapie
- Arbeit am Tonfeld®
- Yoga
- NLP
- Klangmassage



**Ute Vetter** Heilpraktikerin (Psychotherapie)

und kauaktiven Snack geben. Bedenken Sie, dass das Auge mitisst: Je bunter und attraktiver die Speise erscheint, desto lieber essen es die Kleinen. Geben Sie Ihrem Kind das Gemüse und Obst als „Fingerfood“ mit oder bereiten Sie ihm leckere kleine Vollkornhappchen zu, dann werden auch die gesunden Mahlzeiten gern gegessen. Eine Portion Milch am Tag sollte nicht fehlen. Denn es gilt: Milch drin, gut drauf! Sie ist ein wichtiger Lieferant von Vitaminen, Mineralstoffen und vor allem Kalzium. Damit erhält Ihr Kind einen großen Teil seines Tagesbedarfs an Nährstoffen. Auch sollten Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind immer ausreichend Flüssig-

keit zu sich nimmt. Das steigert Leistungsfähigkeit und Konzentration. Jedoch sollten es auch die richtigen Getränke sein, denn süßer Sprudel und andere Mixgetränke sind hier nicht gemeint. Im besten Fall geben Sie Ihrem Kind Wasser zu trinken. Zu empfehlen ist, sich eine Trinkflasche mit Schraubverschluss (kein Radler-Verschluss/Trink-Cap) und eine große, gut verschleißbare Brotzeitdose anzuschaffen. So kann das Essen sicher transportiert und im Schulranzen aufbewahrt werden. Außerdem tragen Sie mit dieser Art der Verpackung zum Umweltschutz bei und können eine Menge Müll vermeiden.

**DORNBUSCH-APOTHEKE**  
APOTHEKER DR. ANDREAS HERMANN

Escherdheimer Landstr. 240 • Tel.: (0 69) 5 60 14 33 • [www.dornbusch-apotheke.de](http://www.dornbusch-apotheke.de)

*Da gibt's was  
Gesundes!*

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr  
Sa 9.30-13.30 Uhr

Scansie Sie  
früher Punkte!

**Ernährungsberatung & Kochkurse für Familien**

ERNÄHRUNGS-COACHING  
ERNÄHRUNGSKONZEPTE

**DIE FAMILIENKÜCHE**

**ISABEL MANGELS**  
Diplom-Dietrologin

Schaumainkai 5a  
60594 Frankfurt am Main  
Tel. 0 69 - 678 679 43  
Mobil 01 60-8580782  
[info@DieFamilienkueche.de](mailto:info@DieFamilienkueche.de)

**www.DieFamilienkueche.de**



**Wir kochen gerne für den Nachwuchs!**

Sodexo SCS GmbH  
Logistikzentrum Frankfurt  
Im Weidensee 8  
65929 Frankfurt  
Telefon: 069 2445067-10  
E-Mail: [info@sodexo-scs.de](mailto:info@sodexo-scs.de)

[www.sodexo.de](http://www.sodexo.de)

**Clever essen,  
besser lernen!**  
Schulverpflegung in Frankfurt



**sodexo**  
ZEHNACKER GAtec

## Sieht mein Kind wirklich gut?

Die Schule hat gerade begonnen und Sie stellen fest, dass Ihr Kind schon jetzt Probleme hat, den Stoff aufzunehmen und seine Aufgaben zu erledigen. Keine Panik – sehr wahrscheinlich liegt das nicht an den Fähigkeiten Ihres Kindes. Lernschwächen können oftmals mit einem eingeschränkten Sehvermögen zusammenhängen. Kinder mit unkorrigierter Sehschwäche haben Schwierigkeiten, optische Reize richtig zu verarbeiten. Im Kindergarten und in der Schule sind sie klar benachteiligt. Schlechte Noten von Kindern sind deshalb nicht immer ein Zeichen von Unwissenheit. Die Fünfen auf dem Zeugnis entstehen möglicherweise auch dadurch, dass Kinder Zahlen und Buchstaben nicht richtig erkennen und falsch wiedergeben oder verwechseln. Folglich haben sie Schwierigkeiten beim Rechnen und Schreiben und können oft nicht flüssig lesen. Sind die Kinder nicht in der Lage, die Informationen von der Tafel zu lesen, versuchen sie es beim

### Info

*Beinahe 90 Prozent aller Sinneseindrücke erleben wir durch das Sehen. Kinder merken sich das meiste beim Lesen. Das Lesenlernen beginnt allerdings in der Regel zu einem Zeitpunkt, bei dem der Sehapparat des Kindes noch nicht voll ausgebildet ist. Defizite in der Sehentwicklung können deshalb zu massiven Lese-Lern-Problemen führen. Allerdings lassen sich diese Fehlentwicklungen durch gezieltes Training beeinflussen oder sogar beheben. Zur Behandlung dieser Störung wurde eine neue Therapie, die Funktionaloptometrie, entwickelt. Informieren Sie sich einfach bei Ihrem Optiker.*



**OPTIK**  
**LAUTH GMBH** erfüllt Ihre Sehbedürfnisse  
 FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK

Braumannstraße 1, Ecke Homburger Landstr.  
 Haltestelle Kreuzstraße  
 60435 Ffm.-Preungesheim

Telefon 069/54 55 11

E-Mail [optik.lauth.ffm@euronet-server.com](mailto:optik.lauth.ffm@euronet-server.com)



Nachbarn – wirken so oft undiszipliniert und stören den Unterricht. Zeitprobleme treten auf. Stress und Konzentrationsstörungen, Müdigkeit und Unlust sind die logische Folge unkorrigierter Sehschwächen.

Sehfehler sollten so früh wie möglich erkannt und behandelt werden. Geschieht das nicht, kann eine normale Sehentwicklung nicht mehr erfolgen und eine lebenslange Einschränkung des Sehvermögens bleibt. Außerdem wird dringend angeraten, an den gesetzlich empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen. Drei der zehn Checks widmen sich routinemäßig auch der Überprüfung des Sehsinns. Doch diese Untersuchungen finden in zu großen Abständen statt und bieten keine absolute Sicherheit für das frühzeitige Entdecken von Sehfehlern.

Was sind Anzeichen für Sehprobleme?

- häufiges Augenreiben, Blinzeln oder Stirnrunzeln
- schnelles Ermüden beim Lesen oder Schreiben
- Unlust beim Malen, Schreiben, Lesen oder bei Feinarbeiten
- unsichere Feinmotorik (Tollpatschigkeit)
- langsames, flüchtiges oder fehlerhaftes Lesen
- häufiges Verrutschen in der Zeile
- geringer Augenabstand zu Buch oder Fernseher
- Lichtempfindlichkeit
- häufiges Stolpern oder Balancestörungen
- unsauberes Schriftbild (Wortabstände, Linienführung)
- ungeschicktes Verhalten beim Ballspielen



### Praxis für Salutogenese

Diplom-Psychologin & Diplom-Oecotrophologin

**Barbara Kazdal**

Beratung und Unterstützung bei psychischen und ernährungsbedingten Problemen

**Neu: Präventionskurs Safarikids – Fitfood für übergewichtige Kinder**

entwickelt von DTB und DAK, anerkannt auch von anderen Krankenkassen

Telefon: 0 69 / 20 32 50 14

Info: [www.bkazdal@praxis-kazdal.de](mailto:www.bkazdal@praxis-kazdal.de)



Genterczewsky-  
Optik

Inh. Dieter Genterczewsky

Vilbeler Landstraße 218  
60388 Frankfurt (Bergen)

Telefon (0 61 09) 2 23 16 · Telefax (0 61 09) 2 41 94

### Dr. med. Michael Keller Arzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ambulante Operationen · Laserbehandlung  
Naturheilverfahren · Akupunktur  
Kindersprechstunde

Bolongarostraße 133 · Telefon (0 69) 30 46 81  
**65929 Frankfurt-Höchst**  
[www.hno-keller-frankfurt.de](http://www.hno-keller-frankfurt.de)



### kjp ) Praxis Dr. Rühl

Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie  
Diagnostik - Beratung - Sozialpsychiatrie

Termine nach Vereinbarung

Uhlandstraße 52 • 60314 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069/48986600 • Fax: 069/49085249  
E-Mail: [dr.ruehl@telemed.de](mailto:dr.ruehl@telemed.de) • [www.kjp-praxis-dr-ruehl.de](http://www.kjp-praxis-dr-ruehl.de)



## Hörprobleme bei Schulkindern

Auch Hörprobleme bei Schüler(inne)n sind häufig die Ursache für Lernschwierigkeiten und Stress. Die Kinder bekommen nicht mit, was gesagt wird, und können nicht entsprechend reagieren. „In diesen Fällen wird für Lehrer(in) und Eltern intensives Zuhören und Beobachten zu der alles entscheidenden Schlüsselqualifikation im Hinblick auf die weitere Förderung des Kindes“, schreibt Dr. Marianne Wiedenmann, Fachbuch-Autorin, Sprachheillehrerin und Sprachheiltherapeutin mit Lehrauftrag der Uni Frankfurt.

Einwandfreies Hören gilt als zentrale Lernvoraussetzung im Schriftspracherwerb und für alle Kulturtechniken. Wer ähnliche Laute beispielsweise bei 13 und 30 oder

bei Nagel und Nadel nicht unterscheiden kann, wird falsch rechnen oder im Diktat Fehler machen. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, so sind an das jeweilige soziale Umfeld hohe Anforderungen im Umgang mit dem Kind gestellt.

**HNO-Praxis im Nordwestzentrum**  
 Dr. Matthias Reidt  
 Dr. Alexander Nuszkowski  
 Dr. Astrid Schapfeld  
 Dr. Marie Wolter



Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
 Spezielle HNO-Chirurgie

Ambulante und stationäre Operationen,  
 Diagnostik und Therapie von Hörstörungen,  
 Tinnitus, Schwindel, Allergien, Schnarchen  
 und Schlafstörungen, Stimm- und Sprachstörungen,  
 Riech- und Geschmacksstörungen

Tituscorso 3A · 60487 Frankfurt  
 Telefon: 069 - 57 42 74

[www.hno-praxis-nordwestzentrum.de](http://www.hno-praxis-nordwestzentrum.de)



### Alexandra Rose

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
 Naturheilverfahren

#### Leistungsspektrum:

Akutmedizin, Vorsorgeuntersuchungen (U1 – J2),  
 Impfberatung, Ultraschall, Allergologie, Neurodermitisbehandlung,  
 Mikrobiologischer Darmaufbau,  
 Ernährungsberatung, Akupunktur



Mörfelder Landstr. 114 · 60598 Frankfurt/Main · Tel.: 069 / 61 88 88 · [www.kinderaerztin-frankfurt.de](http://www.kinderaerztin-frankfurt.de)



## Praxis für ganzheitliche Medizin

**Ärzte:**  
 Dr. med. Beate-Charlotte Schott  
 Fachärztin für Allgemeinmedizin,  
 Zusatzbezeichnungen Allergologie,  
 Naturheilkunde

Irmela Schnee  
 Fachärztin für Allgemeinmedizin,  
 Tätigkeitsschwerpunkt: Impf- und  
 Reisemedizin

Monika Hornbach  
 Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin,  
 Akupunktur

**Partner:**  
 Dipl.-Psych. Ina Preussner  
 Psychotherapie

Marbachweg 260 a · 60320 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069-56 15 75 · Telefax: 069-56 83 88  
[www.praxis-dr-schott.de](http://www.praxis-dr-schott.de) · [dr.bc@praxis-dr-schott.de](mailto:dr.bc@praxis-dr-schott.de)

Bei den meisten Kindern mit einer Hörminderung ist die Anpassung eines Hörsystems die beste Lösung. Wichtig ist es, dass Sie frühzeitig reagieren und die Hilfe von Spezialisten suchen – denn je früher Hörprobleme erkannt werden, umso größer ist die Chance, dass sie behoben werden können. Bei fachgerechter Betreuung durch einen HNO-Arzt und den Hörgeräteakustiker ist die Anwendung von Hörsystemen völlig unproblematisch. Die Kleinen reagieren fast immer positiv auf die Hörhilfen, da sie ihnen deutliche Verbesserungen und unmittelbare Hörerlebnisse verschaffen.

Tipps und weiterführende Informationen zum Thema finden Sie zum Beispiel auf der Internetseite der Fördergemeinschaft Gutes Hören ([www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)), in der sich Hörgeräteakustiker aus ganz Deutschland engagieren.

## Zahnarztbesuch – ein Kinderspiel?

Zahnarztängste werden zu 80 Prozent im Kindesalter verursacht. Vielfach übertragen Eltern ihre negativen Erfahrungen auf die Kinder. Dabei sollten Kinder frühzeitig und richtig auf den Zahnarztbesuch vorbereitet werden. Durch die Zusammenarbeit von Elternhaus, Schule, Schul- und Patenschaftszahnärzten sowie Zahnarztpraxen kann der Zahnarztbesuch zu einer guten und positiven Erfahrung für Kinder werden. Wenn Sie die folgenden [Grundregeln zur Vorbereitung eines Zahnarztbesuchs](#) beachten, wird der Zahnarztbesuch in Zukunft ein Kinderspiel:

- Gedankenlos erzählen Familienangehörige in Anwesenheit von Kindern „Katastrophengeschichten“ von vergangenen Zahnarztbesuchen. Dies schürt die lebhafteste Fantasie und Ängste der völlig unbedarften Kinder.
- Aussagen wie „Es tut nicht weh“ oder „Du brauchst keine Angst zu haben“ sollten aus der Kommunikation völlig verschwinden. Kinder denken primär prozesshaft und verstehen keine Negationen. Die Botschaft für sie ist genau das Gegenteil und wird tief im Unterbewusstsein durch Wiederholungen weiter verankert.
- Benutzen Sie positive Formulierungen, wie z. B. „Der Zahnarzt hilft dir, dass deine Zähne ganz gesund bleiben“ oder „... dass sie wieder heile werden“ und „... dass sie ganz schön aussehen“, „Der Zahnarzt geht ganz nett und umsichtig mit dir um.“
- Auf den Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder aufbauen, zum Beispiel mit motivierenden Gesprächen wie „Weißt du noch, als du dich ganz sicher und stark und mutig gefühlt hast?“
- Kinder darin bestärken, möglichst allein in das Wartezimmer/Behandlungszimmer zu gehen, denn sie haben ein natürliches Autonomiebestreben (allein machen), das hier genutzt werden kann.
- Oft werden den Kindern von ihren Bezugspersonen Geschenke und Belohnungen für einen Zahnarztbesuch versprochen. Damit wird eine „Alltäglichkeit“ zu etwas Besonderem. Kleine Belohnungsgeschenke sollten nur die Behandler(innen) verteilen dürfen.
- Es gibt eine große Anzahl guter Kinderbücher, die Ihr Kind positiv auf den

## Ein strahlendes Kinderlachen, gesunde Zähne ein Leben lang

Wir sind der Überzeugung, dass Kinder einen Zahnarztbesuch als positives Erlebnis erfahren können.

Wir bieten Ihren Kleinen eine behutsame, ursachengerechte und schonende Zahnbehandlung, Fissurenversiegelung, professionelle Zahnreinigung, Zahnpflegertipps und Hilfe zur richtigen Ernährung.

Dafür stehen wir mit unserer professionellen Ausbildung, unserer Erfahrung und unserem Namen. Unser Kinderprofiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Dres. Auer/Waldmann • Bergerstraße 159 • 60385 Frankfurt • Telefon: 0 69 / 45 51 14 • [www.zahnaerzte-ffm.de](http://www.zahnaerzte-ffm.de)

ZAHNÄRZTIN

DR. MAREIN MAY

HEIMCHENWEG 20 · 65929 FRANKFURT  
FON: 0 69 / 30 17 13 · FAX: 0 69 / 30 06 69 06  
[WWW.MAREIN-MAY.DE](http://WWW.MAREIN-MAY.DE)

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.–FR. 8:30–13:00 UHR  
MO.–DO. 14:00–18:00 UHR  
PARKPLÄTZE VORHANDEN

EINFÜHLSAME KINDER- U. ERWACHSENENBEHANDLUNG



DR. MED.  
**B. WILHELM-PROBST**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren, Homöopathie

Goerdelerstr. 7  
63071 Offenbach/Main  
Tel. 069 851460  
Fax 069 87876500  
[www.dr-wilhelm-probst.de](http://www.dr-wilhelm-probst.de)



**Dr. Bernadett Guld**

Zahnärztin

Voltastraße 67  
60486 Frankfurt am Main

Sprechstunden:

Mo, Di, Do  
8–20 Uhr

Mi, Fr  
8–14 Uhr

Tel. **069 97 78 60 10**

Fax 069 97 94 68 28

E-Mail: [bguld@praxis-guld.de](mailto:bguld@praxis-guld.de)

Internet: [www.praxis-guld.de](http://www.praxis-guld.de)

**Marien-Apotheke**  
*am Marbachweg*

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr  
Sa. 8:30–13:00 Uhr

Eckenheimer Landstraße 244  
60320 Frankfurt

Telefon 0 69/56 34 26

[www.marien\\_apotheke-am\\_marbachweg.de](http://www.marien_apotheke-am_marbachweg.de)



**Diakonie**  
Frankfurt am Main



**Mobile**  
Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16  
60385 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 45 20 60  
Fax: (069) 46 92 510  
[mobile.kinderkrankenpflege@t-online.de](mailto:mobile.kinderkrankenpflege@t-online.de)  
[www.diakonischeswerk-frankfurt.de](http://www.diakonischeswerk-frankfurt.de)

Gefördert durch:



Erzstifts- und Hygienebehörde  
erzstiftliche Stiftung zu Frankfurt am Main

## Info

*Der Zahnarzt ist der Freund und Helfer für die gesunden Zähne Ihres Kindes!*

Zahnarztbesuch einstimmen. Unter [www.jugendzahnpflege.hzn.de](http://www.jugendzahnpflege.hzn.de)/Medien finden Sie Buchempfehlungen.

### Buchtipp:

„Upps, komm Zähne putzen“ von Ursel Scheffler/Jutta Timm, München, ars Edition GmbH, ISBN 3 - 7607 - 14444 - 7

## Was macht ein Kieferorthopäde?

Schiefe Zähne und ein falscher Biss beeinflussen langfristig die Gesundheit Ihres Kindes. Oft resultieren daraus Sprachstörungen, erhöhte Kariesanfälligkeit, Magen-Darm-Erkrankungen und vieles mehr. Der Zahnarzt für Kieferorthopädie ist Spezialist für Zahn- und Kieferfehlstellungen und kann zum Beispiel mit dem Einsatz einer Zahnspange die Stellung von Kiefer und Zähnen korrigieren.

Vorab ist Ihre Beobachtungsgabe gefragt. Folgende Anzeichen für gestörte Mund-

raum-Funktionen sollten frühzeitig in einer kieferorthopädischen Praxis vorgestellt werden:

- schlaaffe Lippen, meist geöffnet, offener Mund beim Essen
- Mundatmung
- Schnarchen, Knirschen und Zähnepres-sen
- Sprach- und Lautbildungsstörungen
- Lutschen an Daumen, Schnuller, Gegenständen
- Kau-„Faulheit“; dies bemerken Sie, wenn Ihr Kind harte Nahrung verweigert
- vorstehende Schneidezähne, Zahnfehlstellungen
- frühzeitiger Verlust von Milchzähnen durch Stürze, Unfälle, Karies

Eine kieferorthopädische Behandlung kann die Ursachen für Zahnfehlstellungen auffangen und beheben. Dabei formt zum Beispiel ein Bionator Kiefer und Gebiss durch Trainieren der Mund- und Gesichtsmuskeln. Fehlender Platz für bleibende Zähne kann so nachentwickelt werden und eine Zahntfernung ist meist nicht notwendig.

Neben der erzielten gesunden Zahnstellung hat die Behandlung positive Auswirkungen auf die Körperhaltung, Spannungskopfschmerzen lösen sich, Mundatmung kann auf Nasenatmung umgestellt werden und Durchblutung und Entwicklung des Nervensystems werden gefördert, was zu einer guten Konzentrationsfähigkeit beiträgt.

Dr. med. dent.

**BIRGIT WILLEKE**

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

PRAXIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Schweizer Straße 22 A  
60594 Frankfurt

Tel. 0 69 - 66 36 80 30  
Fax 0 69 - 66 36 80 40

## SMAILLY KINDERFRÜHBEHANDLUNG

NEU

### Kieferorthopädische Kinderfrühbehandlung

**Elternratgeber:** Herr Dr. Bailly, Sie beschäftigen sich seit über 40 Jahren mit Behandlungsmöglichkeiten im Bereich der Kieferorthopädie und haben schon eine langjährige Erfahrung im Bereich Kinderfrühbehandlung. Ab wann sollten Eltern ihr Kind vom Kieferorthopäden untersuchen lassen?

**Dr. Bailly:** Eltern sollten ihr Kind grundsätzlich ab dem 3. Lebensjahr kieferorthopädisch untersuchen lassen. So können Zahn-, Kiefer- und Gesichtsfehlentwicklungen frühzeitig erkannt werden. Es ist wichtig in der Wachstumsphase zu handeln, dadurch werden spätere langwierige und schmerzhafteste Behandlungsprozesse erspart und damit auch Kosten.

**Elternratgeber:** Wie entstehen Kiefer-, Zahn- und Gesichtsfehlstellungen bei Kindern?

**Dr. Bailly:** Neben der Veranlagung auch durch schädigende Angewohnheiten der Kinder. Das sind z. B. das Lutschen am Daumen oder Schnuller, das Pressen der Zunge gegen die Zähne oder durch Mundatmung.



**Elternratgeber:** Welche Vorbeuge- und Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

**Dr. Bailly:** Smailly ist ein kinderfreundliches Behandlungssystem, das durch moderne Behandlungsgeräte und Übungen den Kiefer, die Zahnstellung und das Gesicht des Kindes bei der Entwicklung optimal fördert. Die Eltern sollten sich umfassend informieren und beraten lassen.

**Eine Vorsorge, die ein Leben lang Wirkung zeigt!**

#### Smailly Frühbehandlung

- fördert optimal das Wachstum
- für Kleinkinder ab 3 Jahren
- Kiefer- und Zahnfehlstellungen vermeiden oder mildern
- fördert ganzheitlich die Gesundheit

**Gersthofer Str. 2 • 65929 Frankfurt**  
**Tel.: 069 313231 • [www.smailly.de](http://www.smailly.de)**



  
**DRES. BAILLY  
BINIOK & KOLLEGEN**  
**KIEFERORTHOPÄDEN**

## IHRE KIEFERORTHOPÄDEN IN FRANKFURT

#### Unsere Philosophie seit 40 Jahren:

- hoher Qualitätsanspruch
- kompetente, individuelle Beratung
- freundlich, serviceorientierter Umgang
- Betreuung in Ihrer Muttersprache
- innovative Behandlungsmethoden im Sinne des Patienten

#### Unsere Leistungsbereiche:

Kinder- und Erwachsenenbehandlung, sichtbare und unsichtbare Zahnspangen, Invisalign, Multibracketbehandlung, Clearaligner, Easyliner, Kiefergelenkbehandlung, Knirschen, Schnarchen.

Wir verhelfen Ihnen zu einem schönen Lächeln und damit zu einem sicheren Auftreten und mehr Lebensqualität. **Eine Behandlung lohnt sich!**

[www.bailly-biniok.de](http://www.bailly-biniok.de)  
[info@bailly-biniok.de](mailto:info@bailly-biniok.de)

**Tel.: 069 3044 94**

Gersthofer Str. 2  
65929 Frankfurt

## Kinderfüße in Schuhen

„Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh“, lautet ein bekanntes Kinderlied. Nach diesem Motto haben Wissenschaftler Kinderfüße einmal genauer unter die Lupe genommen und dabei erschreckende Feststellungen gemacht:

- Viele Kinder tragen Schuhe, die ihnen um 10 Millimeter zu klein sind.
- 85 Prozent der Eltern schätzen die Schuhgröße falsch ein und auch die Methoden, um die Passform zu testen, sind nicht praktikabel.
- Viele Kinderschuhe sind Mogelpackungen, denn rund 97 Prozent der Schuhe haben eine geringere Innenlänge, als die ausgewiesene Schuhgröße verrät. Abweichungen bis zu 12 Millimeter waren üblich.
- Die Folge der zu kleinen Schuhe sind gesundheitliche Schäden. Die Forscher fanden heraus: Je kürzer die Schuhe sind, desto schiefer sind auch die Großzehen. Rechtzeitig erkannt, kann sich die Schrägstellung mit dem Tragen passender Schuhe jedoch wieder zurückbilden.
- Auch wenn gleich nach der erkannten Fehlstellung reagiert wird, sind Folge-

### Info

*Passendes Schuhwerk sollte mindestens 10 Millimeter, besser noch 12 bis 17 Millimeter länger sein als die Füße Ihres Kindes. Ausnahmsweise dürfen Sie dabei die Meinung Ihres Kindes nicht zu hoch einschätzen, denn die Studie hat ebenfalls nachgewiesen, dass 60 Prozent der Kinder Schuhe, die knapp passten oder gar ganz zu klein waren, als „passend“ empfunden haben.*

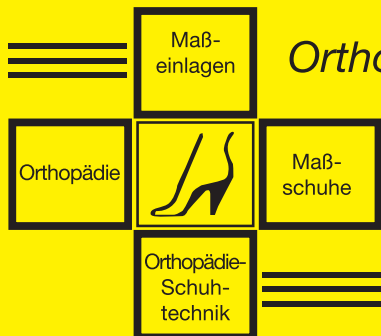
schäden nicht abschätzbar. Weitere Untersuchungen müssen nun klären, ob und inwiefern sich zu kleine Schuhe auf die Motorik, Knie- und Hüftgelenke sowie auf die Wirbelsäule ausgewirkt haben.

Deshalb sollten Sie beim nächsten Schuhkauf besonders gut aufpassen. Es ist empfehlenswert, sich in einem Fachgeschäft beraten zu lassen. Dort kann Ihr Kind den Schuh anprobieren und es wird geprüft, ob er wirklich passt. Kaufen Sie Schuhe besser am Nachmittag, weil die Füße Ihres Kindes im Tagesverlauf größer werden. Das Material des Schuhs sollte weich, beweglich und atmungsaktiv sein. Die regelmäßige Kontrolle der richtigen Größe ist ein Muss,



**Lepo**  
Kinderschuhe und mehr

Rendeler Straße 54 | 60385 Frankfurt a. M. | 069 - 46 99 41 28 | [www.lepo.de](http://www.lepo.de)  
Öffnungszeiten: Mo. 14-18.30 Uhr | Di.-Fr. 10-13.00 Uhr & 14-18.30 Uhr | Sa. 10-14.00 Uhr



**Maß-  
einlagen**

**Orthopädie**

**Maß-  
schuhe**

**Orthopädie-  
Schuh-  
technik**

*Riedel*

Eduard-Rüppell-Straße 24 • 60320 Frankfurt • U-Bahn-Station Dornbusch  
 Telefon 069/563200 • Fax 069/567651  
[www.schuhtechnik-riedel.de](http://www.schuhtechnik-riedel.de)

#### Unser Leistungsangebot:

Pedografie und Laufanalyse · Einlagen nach Maß · Orthopädische Maßschuhe  
 Orthopädische Schuhkorrekturen · Kompressionsversorgung & Bandagen  
 Fußpflege / Fußreflexzonenmassage · Schuhreparaturen

## Kindereinlage – ja oder nein?



In der heutigen Zeit klagt jeder Dritte über Fußprobleme. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, möchten wir unseren kleinen Kunden und ihren Eltern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei Kindern mit ca. 3 Jahren ist eine leichte Knick-Senkfuß-Stellung normal. Ist diese Fehlstellung jedoch zu stark, muss mit einer weichen und flexiblen Einlage der Fuß und seine Muskulatur unterstützt werden, dass er sich im Laufe des Wachstums aufrichtet, bis diese Fehlstellung behoben ist.

Mit einer starren Einlage erreicht man zwar eine statische Korrektur, blockiert aber gleichzeitig die Fußmuskulatur. Daraus folgt eine Verschlechterung der Fußfehlstellung. Mit weichen und flexiblen Einlagen wird der Fuß nicht gewaltsam korrigiert, sondern sie helfen ihm, sich nach und nach aufzurichten, eine qualifizierte Versorgung vorausgesetzt.



**Wir beraten Sie gerne!**

Ihr Orthopädie-Technik-Team

**RIEDEL**



*Der Pflegedienst für alle  
und für alles*

## Kleinsorge GmbH

Garantierte 24-Stunden-Erreichbarkeit  
365 Tage im Jahr

Kooperationspartner aller Krankenkassen  
und der Stadt Frankfurt am Main

Große Rittergasse 61 • 60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069/90 43 23 84  
Telefax: 069/90 43 48 08  
Mobil: 01 71 / 8 17 12 74  
[www.kleinsorge-gmbh.de](http://www.kleinsorge-gmbh.de)  
[pfllege@kleinsorge-gmbh.de](mailto:pfllege@kleinsorge-gmbh.de)

vor allem bei Schuhen, die Ihr Kind in der Schule trägt und die Sie nicht täglich zu Gesicht bekommen.

Nehmen Sie auch die Füße Ihres Kindes genau unter die Lupe. Viele Kleinkinder haben Knick-Senk-Füße, was allein noch kein Problem darstellt. Das lässt sich meist einfach beheben, indem Sie Ihr Kind oft barfuß laufen lassen und für viel Bewegung sorgen. Doch wenn man nicht aufpasst, können daraus schnell Plattfüße werden, die sich leider nicht von allein auswachsen. In diesem Fall wird Ihr Kind öfter über Fußschmerzen klagen und die Sohle am Innenrand seiner Schuhe ist schnell deutlich abgelaufen. Jetzt sollten Sie einen Kinderorthopäden aufsuchen, der mit Einlagen oder anderen Behandlungsmethoden helfen kann.



[www.photocase.de](http://www.photocase.de)



## Was tun bei Krankheit oder Unfall?

Wenn Ihr Kind am Morgen krank ist und nicht in die Schule gehen kann, müssen Sie die Schule das wissen lassen. Dazu reicht ein Anruf im Sekretariat vor Unterrichtsbeginn. Die Lehrkraft braucht sich dann über die Abwesenheit des Kindes keine Sorgen mehr machen.

Sollte Ihr Kind länger als drei Tage zu Hause bleiben müssen, braucht die Schule schon bald eine schriftliche Entschuldigung.

Ein ärztliches Attest ist nur bei sehr langen Krankheiten nötig oder wenn das Kind Leistungsproben nicht mitschreiben konnte.

Passiert Ihrem Kind während des Unterrichts ein Unfall, sei es beim Toben auf dem Pausenhof oder im Schulsport, so ist für alles gesorgt: Sie als Erziehungsberechtigte werden zu Hause oder in der Arbeit verständigt und ein zuständiger Schularzt steht zur Verfügung. Für Zahnunfälle sollte im Schulsekretariat eine Zahnrettungsbox zur Verfügung stehen.

# KLANGMASSAGE

**Gesunde Schwingung:**  
Erleben Sie sanfte Klangmassage mit alten tibetischen Klangschalen.



Tief entspannt finden Körper, Geist und Seele wieder zueinander.

Iris v. Puttkamer  
Niddagastr. 6  
60489 Ffm  
**069-86004512**

[www.gesunde-schwingung.de](http://www.gesunde-schwingung.de)  
[info@gesunde-schwingung.de](mailto:info@gesunde-schwingung.de)




## Praxis für sensitive Lebens-Energie-Beratung Petra Supparitsch-Sterker

Geistige Heilweisen  
Rücken- und Gelenkharmonisierung  
nach der Dorn-Methode  
Trauma-, Schmerz- und Allergie-Auflösung  
Transformation und DNA-Neuausrichtung

Konrad-Brosswitz-Str. 38  
60487 Frankfurt/Main

Hilfe bei Lernschwierigkeiten  
und ADS /ADHS  
Energistabilisierung  
Potentialfreilegung  
Seminare


**069 - 24 70 57 54**  
[petra.supparitsch@web.de](mailto:petra.supparitsch@web.de)



### Praxis für Beratung und Psychotherapie

- Psychotherapie für Kinder u. Jugendliche
- Marte Meo Video-Beratung für Eltern zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung ab Säuglingsalter
- Beratung bei Krisen im Familienleben

Außerdem: Auf jedes Kind individuell abgestimmte  
**kombinierte Lern- und Psychotherapie bei Rechenschwäche (Dyskalkulie)**



Rund ums Kind

**Eva-Maria Maier; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin**  
**Egenolffstr. 29; 60316 Frankfurt; Tel.: 069/5978437; [evammaier@aol.com](mailto:evammaier@aol.com)**

# Ein Blick ins Innenleben

## Anlaufschwierigkeiten?

Viele Kinder haben zu Beginn ihrer Schullaufbahn Schwierigkeiten, sich in der neuen Situation zurechtzufinden, sich der Umgebung anzupassen und das Lernpensum zu bewältigen. Lassen Sie sich auf solche Problemsituationen ohne Ängste ein. Jedes Kind hat beim Lernen und beim Zurechtfinden mit den neuen Anforderungen des Schulalltags seinen eigenen Rhythmus. Die meisten anfänglichen Probleme lösen sich im Laufe der Zeit von selbst. Bei manchen Kindern geht das vielleicht langsam und kostet viel Kraft, wenn jedoch die notwendige Ruhe und die Akzeptanz für Ihr Kind mit all seinen individuellen Schwächen vorhanden ist, dann wird sich Ihr Kind langsam, aber

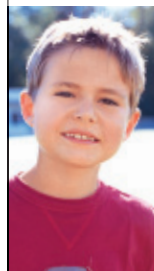
sicher in seinen Problembereichen verbessern. Wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind trotz längerer Anstrengung und Bemühung nicht mehr aus seinen Problemen herausfindet oder gar Schulängste entwickelt, sollten Sie sich Hilfe suchen. Es gibt ein vielfältiges Angebot an ärztlicher, therapeutischer und psychologischer Unterstützung, das Sie in solchen Situationen in Anspruch nehmen können. Scheuen Sie sich nicht davor – weit mehr Kinder, als Sie denken, sind betroffen.

## Lernprobleme – kein Grund zur Panik

Ganz natürlich haben die meisten Kinder – bezogen auf die Unterrichtsfächer – bestimmte Vorlieben und Abneigungen: Das eine Kind löst in Kürze die kniffligsten Rechenaufgaben, tut sich aber beim Lesen sehr schwer. Ein anderes ist sehr musikalisch, hat aber Angst vor Diktaten. Wieder ein anderes Kind schreibt mit Freude lange Aufsätze, verzweifelt aber bei Geometrieaufgaben. Jedes Kind hat seine Schwächen und Stärken, dessen muss man sich bewusst sein. Aber bevor die Schwierigkeiten zu groß werden und die Lücken im Wissen nicht mehr zu schließen sind, sollten Sie eingreifen. Gezieltes Üben und individuelle Förderung können dabei schnell eine Wirkung zeigen. Achten Sie auch auf Angebote verschiedener Nachhilfestudios und Lerninstitute, die Sie sicher in Ihrer Umgebung finden. Handeln Sie jedoch nicht zu vorschnell, sondern versuchen Sie den Problemen zunächst einmal auf den Grund zu gehen. Woher stammen die Schwierigkeiten beim Kind? Gespräch mit dem Kind oder der Lehrerin/dem

## Rechtschreibung mangelhaft?

„Tim hat schon wieder eine schlechte Note in der Deutscharbeit. Jeden Tag üben wir mit ihm – ohne Erfolg. Dabei ist er nicht dumm, hört aber einfach nur halb zu und konzentriert sich nicht richtig. Wie soll er je eine weiterführende Schule besuchen können?“



Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

**Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Prof. Dr. Christa Kilian-Hatz, LOS Frankfurt-Bornheim, Berger Straße 130, Telefon 069 67727981.**

Lehrinstitut für  
Orthographie und  
Schreibtechnik

**LOS**<sup>®</sup>

Lehrer können sehr hilfreich sein. Vermuten Sie bei Ihrem Kind eine Lernschwäche wie zum Beispiel die LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche), sollten Sie das Gespräch mit der Schulpsychologin/dem Schulpsychologen suchen. Er kann die Situation beurteilen und gegebenenfalls Therapiemaßnahmen vorschlagen. Aber auch mit einer Lernschwäche kann Ihr Kind das Schulleben gut meistern, denn die Kinder verfügen über die gleiche Intelligenz wie Gleichaltrige und haben nur eine andere Art zu lernen.

## Hochbegabung

Man spricht von Hochbegabung, wenn Kinder einen Intelligenzquotienten von über 130 haben. 100 ist der statistische Durchschnitt. Eltern merken meist schon in den ersten drei, vier Jahren, dass ihr Kind in seiner Entwicklung deutlich weiter ist als die Gleichaltrigen. Aber nicht immer wird Hochbegabung früh erkannt. Dann kann die zwangsläufige Unterforderung in der Schule zu Langeweile, Unaufmerksamkeit und mittelmäßigen bis schlechten Noten führen. Wichtig ist, den adäquaten Förderweg für jede einzelne Begabung zu finden. Erste Anlaufstellen für Eltern sind in diesem Zusammenhang die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer und die Schulpsychologin/der Schulpsychologe oder einer der bundesweit agierenden Interessenverbände.

## Was ist ein Logopäde?

Logopädie ist ein Therapiebereich, der sich mit Beeinträchtigungen in der Kommunikationsfähigkeit beschäftigt. Gerade bei der Sprachentwicklung können Probleme auf-



**FISS** *Frankfurter Institut für  
Stimm- und Sprachstörungen*

**Logopädie, Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie**

*Durchführung von Stimmbelastungstests  
Therapie fehlerhafter Schluckmuster*

---

*Leitung: Erika Lanninger-Marien*  
**Logopädin · Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin**  
 Walter-Kolb-Str. 14 · 60594 Frankfurt  
 Tel. 069-60 32 55 70 · Fax 069-61 99 22 71  
[www.logopaedie-frankfurt-fiss.de](http://www.logopaedie-frankfurt-fiss.de)

treten. In diesen Fällen ist ein Logopäde der richtige Ansprechpartner. Wenden Sie sich an ihn, wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind undeutlich, wenig und ungern spricht oder bestimmte Laute nicht bilden kann. Je früher man Sprachstörungen diagnostiziert, umso besser sind die Heilungschancen. Mit der richtigen Förderung und Behandlung einer Sprachstörung erleichtern Sie Ihrem Kind den Schulalltag ungemein und schaffen die Grundlage dafür, dass es später eine ganz normale Schullaufbahn durchlaufen kann.

## Ergotherapie

Für Kinder mit erheblichen Entwicklungsstörungen empfiehlt sich der Besuch bei einem Ergotherapeuten. Dort bekommen auch Kinder mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten oder ADS Unterstützung. Die Ergotherapie versucht die Krankheitsbilder mittels Beschäftigungsmaßnahmen zu heilen. In Einzel- oder Gruppensitzungen setzt sich das Kind mit verschiedenen Techniken, Materialien oder Geräten auseinander und verbessert so die geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Im Laufe der Therapie sollen Selbstbewusstsein und Körpergefühl gefördert werden, um zur selbstständigen Handlungsweise zu führen.



## Was neben der Schule wichtig ist

### Der freie Nachmittag

Nachdem sich Ihr Kind einige Zeit konzentriert an die Hausaufgaben gemacht hat und diese dann beendet sind, wird es nicht nur froh über seine Leistung sein, sondern auch begeistert über die Aussicht, jetzt endlich seinen **Neigungen nachgehen** zu können.

Deshalb sollten Eltern dafür Sorge tragen, dass sich vor allem die Grundschüler(innen) **am Nachmittag nicht zu viel zumuten**. Verplanen Sie das Kind nicht mit verschiedenen Aktivitäten und Terminen. Hat sich ein Kind nicht nach Schule und Hausaufgaben einen freien Nachmittag mit den Nachbarkindern vor dem Haus verdient? Jetzt kann

es sorglos spielen und sich austoben, weil es sich keine Gedanken um Pflichten und Termine machen muss.

Ist nämlich die ganze Woche verplant, stellt sich die Frage, ob Ihr Kind nicht eventuell überfordert wird und sich noch genug auf die schulischen Anforderungen konzentrieren kann. Seien Sie sich bewusst, dass vor allem die erste Klasse einen enormen Wandel für Kind und Familie darstellt. Die neuen Aufgaben sind zwar gut zu schaffen, doch Ihr Kind sollte sich darauf konzentrieren können.

**Damit sich Ihr Kind am Nachmittag entspannen kann**, sollten Sie wenig andere Förderbereiche während der ersten Klasse

## Ein Besuch im Frankfurter Goethe-Haus

*Als Johann Wolfgang Goethe ein Kind war ...*



lebte er in diesem schönen, großen Haus in Frankfurt mit seinen Eltern und seiner Schwester Cornelia. Seine Kindheit und Jugend, seine Familienverhältnisse und seine Umgebung sind in dem Haus am Großen Hirschgraben noch heute lebendig erfahrbar.

Dem heutigen Besucher stehen in vier Etagen 18 Räume offen, die meisten „wohl meublirt im Frankfurter Gusto“ des 18. Jahrhunderts. Schon das Treppenhaus mit den weiträumigen Vorsälen lässt keinen Zweifel

daran aufkommen, dass der Hausherr und Kaiserliche Rat Johann Caspar Goethe Wohlstand und Ansehen der Familie auch im Innern seines Hauses deutlich zum Ausdruck zu bringen wünschte. Davon zeugen auch der wegen seiner Chinoiserie-Tapete „Peking“ genannte Salon, das Musikzimmer mit einem seltenen Pyramidenflügel, die umfangreiche Bibliothek des Vaters, ein Gemäldekabinett mit Bildern zeitgenössischer Maler aus Frankfurt und der Region und das Zimmer der Schwester Cornelia mit dem Klavichord. In seinem Zimmer im Dachgeschoss schrieb Goethe seine ersten großen Werke, darunter auch den Roman „Die Leiden des jungen Werthers“, der weit über Deutschland hinaus zu einem sensationellen Erfolg wurde und den jungen Goethe,

der sich schon mit dem „Götz von Berlichingen“ einen Namen gemacht hatte, zum „Kultautor“ seiner Zeit machte.

Wir laden Euch herzlich ein zu einem Besuch im Goethe-Haus und informieren auch gern über spezielle Angebote für Kinder und ihre Familien!



### Öffnungszeiten:

montags–samstags 10.00–18.00 Uhr  
sonn- und feiertags 10.00–17.30 Uhr

### Öffentliche Führungen:

montags–freitags 14.00 Uhr und 16.00 Uhr  
samstags und sonntags auch 10.30 Uhr  
(ab 3 Personen/keine Gruppen)

### Eintrittspreise:

- 5,00 Euro
- ermäßigt 3,00 Euro
- Studenten 2,50 Euro
- Schüler 1,50 Euro
- Gruppen ab 11 Pers. 4,00 Euro  
ab 20 Pers. 3,00 Euro
- Familien mit Kindern 8,00 Euro
- Kinder bis 6 Jahre frei

FRANKFURTER  
GOETHE-HAUS  
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT



Großer Hirschgraben 23–25  
60311 Frankfurt  
Telefon: (069) 13880-0  
[info@goethehaus-frankfurt.de](mailto:info@goethehaus-frankfurt.de)  
[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de)

ausbauen, dies bedeutet, dass Sie für Ihr Kind höchstens eine zusätzliche regelmäßige Aktivität pro Woche einplanen. Davon ausgenommen sind Abmachungen unter Freunden und Schulkameraden zum gemeinsamen Spiel. Unterstützen Sie das kindliche Spiel, es ist sehr wichtig, um angestaute Wut, Aggressionen, Enttäuschungen oder Druck abzubauen. Das Spiel hat sozusagen eine reinigende Wirkung auf den emotionalen Zustand Ihres Kindes.

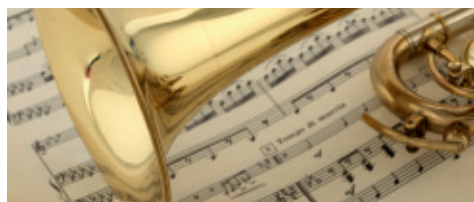
Vermeiden Sie auch, dass Ihr Kind gleich nach den Hausaufgaben vor dem Fernseher oder Computer sitzt. Schließlich kommt es ja gerade aus einer „Sitzung“ mit den Schulaufgaben und sollte sich statt anspannender Fernsehstunden eher frische Luft und Zeit zum Austoben gönnen.

## Hier spielt die Musik

**Musikerziehung** fördert die Entwicklung des Kindes vielseitig und nachhaltig. Sie kann einen Zuwachs an Kreativität, Konzentrationsvermögen, sozialen Fähigkeiten und an Koordinationsfähigkeit erbringen. Im Vordergrund der Musikerziehung steht die Freude des Kindes am Musizieren. Oftmals wird bereits für Kinder im Kindergartenalter in Musikschulen eine musikalische Früherziehung angeboten. Zeitgemäße pädagogische Konzepte sorgen dafür, dass das Kind auf spielerische Art und Weise an die Musik herangeführt wird. Nach der musikalischen Früherziehung im Vorschulalter besteht die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen. Die Beratung im Fachhandel hilft, ein passendes Instrument



**Musikschule Clavina**  
**Instrumentalunterricht**  
**Klassik, Jazz, Pop, Rock**  
**Musikalische Frühförderung**  
**Wochenendworkshops**  
**und vieles Mehr!**  
 Tel: 069 | 24140530  
 Königsteiner Str. 41  
 65929 Frankfurt-Höchst  
[www.clavina.de](http://www.clavina.de)



Fachhandel und Meisterwerkstatt für Metall- und Holzblasinstrumente

- Beratung und Verkauf
- Noten
- Reinigung
- Reparatur in eigener Meisterwerkstatt
- Generalüberholungen
- Vergolden und Versilbern
- Versicherung für Instrumente
- Finanzierung und Vermietung
- Workshops
- Bläserklassen
- Vermittlung von Lehrern



### Instrumente vom Profi

Vilbeler Landstraße 90 60388 Frankfurt am Main  
 Tel 0 61 09 / 3 24 23 Fax 0 61 09 / 3 37 27  
[info@beutelmusik.de](mailto:info@beutelmusik.de) [www.beutelmusik.de](http://www.beutelmusik.de)



musikschule  
frankfurt

#### KONTAKT

Telefon: 069 - 212 39849

Telefax: 069 - 212 39848

E-Mail: [info@musikschule-frankfurt.de](mailto:info@musikschule-frankfurt.de)

Musikschule Frankfurt am Main

Saalgasse 20

60311 Frankfurt am Main

#### INFORMIEREN - MOTIVIEREN - QUALIFIZIEREN – Musikschule Frankfurt

Unser Angebot ist für alle da, die an Musik herangeführt werden sollen, die ein Musikinstrument erlernen wollen und die aktiv musizieren möchten.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, alle finden etwas bei:

- Elementarunterricht
  - Eltern-Kind-Kurse - Musikalische Früherziehung
  - Musikalische Grundausbildung
- Brückenkurse
- Instrumental- und Gesangsunterricht
  - Einzel- und Gruppenunterricht
- Kammermusik und Ensembles
- Workshops und Musikprojekte
- Ergänzungsangebote
  - Chor, Opernkurse, Theorie und Gehörbildung

[www.musikschule-frankfurt.de](http://www.musikschule-frankfurt.de)



# Hier spielt die Musik!



**session**  
music

Hochwertige Musikinstrumente zu günstigen Preisen in Frankfurt auf 10000 m<sup>2</sup>!

Hanauer Landstraße 338 · 60314 Frankfurt · Tel.: 069 297029-70

[www.session.de](http://www.session.de)



zu finden. Die Neigungen und Wünsche des Kindes sollten dabei berücksichtigt werden. Eine große Motivation erwächst aus der Möglichkeit, in Ensembles und Orchestern gemeinsam mit gleichaltrigen Kindern zu musizieren. Wenn Kinder frühzeitig für Musik interessiert werden, kann ihnen das Musizieren in der Jugend und im späteren Leben Bereicherung sein.

## Sport – Bewegung ist alles

Die heutige Lebenswelt verleitet gern zu Bequemlichkeit: Kurze Strecken fährt man mit Bus oder Auto, man nimmt lieber die Rolltreppe und man greift eher zum Telefon als mal schnell zum Nachbar rüberzugehen. Auch für Ihr Kind besteht die Gefahr des Bewegungsmangels: In der

*Ballett im Hof* *Birgit Nitsch*



- fröhlicher Unterricht  
- Ballett  
- kreativer Tanz

Westerbachstraße 50  
60489 Frankfurt  
Telefon 069/307368  
[www.tanz-frankfurt.de](http://www.tanz-frankfurt.de)

## TIPP

*Lassen Sie Ihr Kind oft mit dem Fahrrad fahren. Die Bewegung an der frischen Luft tut gut und schult zusätzlich Gleichgewichtssinn und Koordination. Zugleich bekommt Ihr Kind zum ersten Mal das Gefühl von Mobilität.*



Oh Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen.  
(Augustinus)

- 1 Afrik. Tanz 2 Ausdruckstanz 3 Ballett
- 4 Bodywork 5 Breakdance 6 Capoeira
- 7 Contactimprovisation 8 Eltern-Kind-Tanzen
- 9 Flamenco 10 HipHop 11 Jazz Dance
- 12 Kreativer Tanz 13 Modern Dance 14 Musical
- 15 Orient. Tanz 16 Pilates 17 Streetdance
- 18 Steptanz 19 Tango creativo 20 Tanzen ab 60
- 21 Tanzen für Schwangere 22 Tanzimprovisation
- 23 Tanztheater 24 Theater-Schauspiel 25 Yoga
- 26 Zeitgenössischer Tanz uvm.

## TANZ- UND THEATERWERKSTATT FRANKFURT

Schneckenhofstraße 20 HH. 60596 Frankfurt am Main.  
TTW in BAD VILBEL. Frankfurter Straße 85. 61118 Bad Vilbel.

Infos unter Tel | Fax 069.61.60.58.  
Bürozeiten Mo-Fr 15.00-20.00h.  
[www.tanzundtheaterwerkstatt-ffm.de](http://www.tanzundtheaterwerkstatt-ffm.de)



Schule verbringt es einen Großteil des Vormittags im Sitzen und auch in der freien Zeit verlocken Computer und Fernseher zu bewegungsarmer Beschäftigung. Deshalb müssen Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind seinem natürlichen Bewegungsdrang und seinem Spielbedürfnis nachgeht. Denn Bewegung und Sport fördern nicht nur die körperliche Entwicklung Ihres Kindes, sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit und vor allem das soziale Verhalten. Viele Vereine und Sportschulen bieten für Kinder und Jugendliche ein breites Spektrum an Sportarten an: Fußball, Handball, Taekwondo, Judo, Eishockey, Tanz, Gymnastik und vieles mehr. Lassen Sie Ihr Kind etwas ausprobieren und finden Sie heraus, was ihm am meisten Spaß macht. Denn Spaß ist der größte Motivationsfaktor und die Grundlage dafür, dass das Hobby längerfristig ausgeübt wird.



# SCHAUSPIEL... TANZ...GESÄNG...

... lernen und erleben in der weltweit größten Freizeit-Theaterschule für Kinder und Jugendliche!

Wir unterrichten Schauspiel, Tanz und Gesang und fördern damit Selbstvertrauen, Fantasie und Kreativität — und der Spaß kommt wie von selbst. Keine Aufnahmeprüfung, keine Vorkenntnisse nötig, eine Portion Enthusiasmus genügt ...

**STAGE COACH**

**Training for Life**  
[www.stagecoach-frankfurt.de](http://www.stagecoach-frankfurt.de)  
**0800 5893971**

**STAGECOACH**  
Schulen für die darstellenden Künste




# Gutschein

## 1x freier Eintritt

**TOLLIWOOD**  
Kinder Abenteuerland

Victor-Slotosch-Straße 18  
60388 Frankfurt Bergen-Enkheim  
Tel: 0 61 09 - 24 94 84  
[www.toll Woodward.de](http://www.toll Woodward.de)

## Kinder und Haustiere

Es gibt wohl kein Kind, das nicht von einem eigenen Haustier träumt, sei es ein Hund, eine Katze oder ein Kaninchen. Sicherlich haben Sie selbst schon einige Diskussionen zu diesem Thema mit Ihrem Kind geführt. Tatsächlich ist die Entscheidung für oder gegen ein Haustier nicht einfach. Während Ihr Kind voller Begeisterung für die Idee ist, stellen sich bei näherer Betrachtung aus Elternsicht **zahlreiche Fragen**: Welches Haustier ist geeignet? Wer kümmert sich um die Pflege des Haustieres? Was machen wir mit dem Haustier während der Urlaubszeit?

Trotz all dieser berechtigten Fragen ist es unbestritten, dass Haustiere einen **positiven Einfluss** auf Kinder haben. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das

Selbstwertgefühl wird gestärkt, Ihr Kind wird ruhiger und ausgeglichener. Da Kinder in dem Haustier in erster Linie einen Freund und Spielkameraden sehen, sind sie bereit, kleinere Aufgaben zu übernehmen, die bei der Pflege und Betreuung des Haustiers anfallen.

Dabei müssen Sie sich allerdings immer bewusst sein, dass bei allen guten Vorsätzen ein Großteil der Tierpflege von Ihnen übernommen werden muss. Frühestens ab acht Jahren sind Kinder in der Lage, sich selbstständig (aber immer noch unter Anleitung) um kleinere Haustiere wie Kaninchen oder Meerschweinchen zu kümmern. Für Hund oder Katze kann ein Kind frühestens mit zwölf Jahren sorgen. Die Verantwortung für das Tier bleibt letztendlich immer bei den Eltern.



**MARIANNE MENK-PREISS, M.A.**

**Tierheilpraktikerin**

Sprechstunde nach Vereinbarung  
– auch Hausbesuche –

Friedberger Anlage 19 c • 60316 Frankfurt am Main  
[info@tierheilpraxis-frankfurt.de](mailto:info@tierheilpraxis-frankfurt.de)  
Mobil: 01 76/96907491

[www.tierheilpraxis-frankfurt.de](http://www.tierheilpraxis-frankfurt.de)



Tierheilpraxis für Kleintiere

## Der Computer – sinnvolle Freizeitgestaltung?

„Mein Kind lässt sich gar nicht mehr vom Computer weglucken!“, jammert die Mutter, die schon beinahe ratlos ist aufgrund des überhöhten Medienkonsums ihres Kindes. Ein Problem, das sicherlich vielen Eltern immer häufiger begegnet. Doch warum verteufeln Sie die Tatsache, dass sich Ihr Kind mit dem wichtigen Medium Computer auseinandersetzt? Können Sie als Eltern nicht sogar einen Nutzen für Ihr Kind daraus ziehen?

Inzwischen wurden sehr viele kindgerechte Lernspiele entwickelt, die gezielt schulische Inhalte fördern und vertiefen. Dabei kann Ihr Kind mit Spaß und vor allem viel Motivation das Gelernte auf spielerische Weise wiederholen und anwenden. Ganz nebenbei wird es in vielen anderen Kompetenzen geschult, wie zum Beispiel dem Lesen, dem Schreiben und dem professionellen Umgang mit dem Computer. Sie werden merken, dass Ihr Kind sich sehr engagiert und begeistert mit solchen Aufgaben befasst.

Auch im Unterricht wurden diese Methoden schon erprobt und mehrfach eingesetzt. Nahezu in jedem Klassenzimmer steht heute ein klasseneigener Computer, an dem die Schüler(innen) selbstständig arbeiten lernen. Dadurch soll Ihrem Kind auf spielerische Art ein kritischer Umgang mit Medien und auch Medienkompetenz vermittelt werden. Zu Hause können Sie das fördern, indem Sie Ihrem Kind Spiele in überschaubarem Umfang zur Verfügung stellen, die Sie als pädagogisch



sinnvoll erachten. Bei der Auswahl können Ihnen Lehrer oder die Lektüre von Fachzeitschriften helfen. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind bei seinen Tätigkeiten am Computer begleiten, ihm die wichtigen Schritte erklären und es auch selbstständig ausprobieren lassen. Trotz aller positiven Nebeneffekte sollte die Zeit am Computer begrenzt werden und für genügend Ausgleich gesorgt sein. So kann der PC neben der Schule als Lernhilfe, die Spaß macht, optimal genutzt werden.

Hinweis: Nützliche Informationen stehen Ihnen unter [www.tivola.de](http://www.tivola.de) zur Verfügung.

**STÄDEL  
MUSEUM**

# KINDERKUNST UND KUNST FÜR KINDER ÄSTHETISCHE FÖRDERUNG IM STÄDEL MUSEUM

## FAMILIENFÜHRUNG DURCHS STÄDEL, OFFENES ATELIER, FERIENKURSE ODER KINDER FÜHREN KINDER

Kunst spielerisch erfahren, unbefangen die großen Kunstwerke des Städel Museums entdecken und selbst künstlerisch tätig werden. Die Angebote für Kinder und Familien reichen von Führungen über Atelierworkshops, mehrtägige Ferienkurse bis hin zu individuellen Angeboten, um das Museum selbständig zu erkunden. Unvergessen bleibt auch ein Kindergeburtstag im Städel Museum, bei dem die eigene Kreativität gefragt ist.

Das aktuelle Programm und weitere Informationen finden Sie unter [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de).

---

### **Städel Museum**

Schaumainkai 63 · 60596 Frankfurt am Main · Telefon +49(0)69-605098-200  
Di, Fr–So 10.00–18.00 Uhr · Mi und Do 10.00–21.00 Uhr



## Kinder- und Jugendnewsletter

Ob Foto, Funk oder Internetradio:  
Alle Neuigkeiten in unseren Workshops  
gibt es im Kinder- und Jugendnewsletter!

Bestellen Sie ihn kostenfrei unter  
(0 69) 60 60 310 oder  
[www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)

Museum für  
Kommunikation  
Frankfurt



## Medienpraxis im Museum

Medienkompetenz einüben ist ein neuer  
Schwerpunkt im Museum für Kommunikation.  
Dazu gibt es viele spielerische Workshops:  
die Produktion von Radio-Podcasts, digitale  
Fotografie im Blog, die Kinderzeitung oder die  
Lieblingsexponate im Web für Grundschüler.

Weitere Infos unter  
[www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)

Museum für  
Kommunikation  
Frankfurt





## Bibliotheken – der etwas andere Zeitvertreib

Waren Sie schon einmal mit Ihrem Kind in einer Bibliothek? Beinahe jede Stadt hat wenigstens eine kleine Stadtbücherei. Hier findet sich eine riesige Auswahl an Kinderbüchern für jede Altersgruppe und Ihr Kind kann selbst entscheiden, welches Buch es gerne ausleihen möchte. Sie sparen damit Geld und können gleichzeitig die Sprachentwicklung Ihres Kindes beim gemeinsamen Lesen fördern. Eine erschreckende Studie hat ergeben, dass Erstklässler, die vor ihrer Einschulung noch nie ein Buch in den Händen gehalten haben, das Lernen der Sprache deutlich schwerer fällt – sowohl in Aussprache als auch

beim Schreiben und Lesen. Besuchen Sie daher doch einfach einmal im Monat die Bücherei und lassen Sie Ihr Kind ein paar Bücher aussuchen. Egal, ob diese dann als Gute-Nacht-Geschichten dienen oder selbst gelesen werden, allein das Aussehen weckt Interesse am Lesen.

### TIPP

*Mit der Reihe der „Lesedetektive“ hat Duden ein breites Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder herausgebracht. Halten Sie beim nächsten Büchereibesuch doch einmal die Augen offen nach „Amelie lernt hexen“ oder „Die Inselfänger – Gefahr im Watt“.*

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Stadtschulamt Frankfurt am Main. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen

Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Redaktion:  
mediaprint infoverlag gmbh

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mediaprint.info  
www.mediaprint.info  
www.total-lokal.de



mediaprint  
infoverlag

60329035 / 5. Auflage / 2012

# Der sanfte Weg zu einer gesunden Entwicklung

Neben gesunder Ernährung und medizinischer Vorsorge sind auch körperliche und mentale Stärke des Kindes für die Bewältigung des Schulalltags von zentraler Bedeutung.

Der in Japan entstandene **Schulsport Judo** (der sanfte Weg) unterstützt die kindliche Entwicklung in ganz besonderer Weise: Das Kind lernt sich zu verteidigen, erlangt **Körperbewusstsein** durch den dreidimensionalen Bewegungsablauf und damit ein gesundes **Selbstbewusstsein**, das durch die erforderliche Disziplin und durch Erfolgserlebnisse weiter gestärkt wird.

Das Training mit anderen Kindern fördert auch das Bewusstsein für den anderen, die **soziale Kompetenz**, Charakterbildung und mentale Reife. In der täglichen Praxis beobachten wir immer wieder, wie schüchterne Kinder erstaunlich schnell ein gutes **Selbstbewusstsein** bekommen. Judo übt aber auch einen sehr positiven Einfluss auf hyperaktive Kinder aus, sodass Judo heute auch bei der ADS-Therapie begleitend eingesetzt wird.

Aus all diesen Gründen sind für Kinder ab 4 Jahren zunächst Judo und bei Älteren auch die anderen Kampfkünste eine ideale Begleitung in der für die **Entfaltung der Persönlichkeit** so wichtigen Schulzeit. Judo wird heute nicht nur von Orthopäden, sondern auch immer wieder von Psychologen und Kinderärzten empfohlen.



**SPORTSCHULE-DOME**

Kampfkunst in Frankfurt seit 1969

60486 Frankfurt, Schloßstraße 13–15

[www.SPORTSCHULE-DOME.de](http://www.SPORTSCHULE-DOME.de)

069 / 703 703

# Wir laufen zur Schule!

## traffiQ setzt die Aktion an Frankfurter Grundschulen fort.

Unter dem Motto „Wir laufen zur Schule“ ruft traffiQ, die lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main die Frankfurter Grundschulen zur aktiven Teilnahme auf.

Die Aktion trägt zum Schutz der Umwelt und Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission bei.

Als deutscher Partner verfolgt traffiQ das Ziel, den morgendlichen Stau an Frankfurter Schulen aufzulösen, der durch das Bringen und Abholen der Kinder mit dem PKW verursacht wird.

Schülerinnen und Schüler werden angeregt, ihr Mobilitätsverhalten zu verändern, indem sie gemeinsam zur Schule laufen.

### Was will die Kampagne „Wir laufen zur Schule“ erreichen?

- Veränderung des Mobilitätsverhaltens, indem Schülerinnen und Schüler gemeinsam zur Schule laufen
- Förderung des Gemeinschafts-sinns „von groß und klein“
- Wertvoller Beitrag zur Umwelt- und Verkehrserziehung



### Ein Beitrag zur Umwelt, von dem alle Seiten profitieren:

- Eltern gehen ihren Kindern mit gutem Beispiel voran und tragen zu ihrer Selbstverantwortung bei
- Die Schülerinnen und Schüler erwarten viel Spaß und mit Pinguin „Grünschnabel“ witzige Schulaccessoires und Wegbegleiter
- Das Engagement der Schulen wird mit einem EU-Zertifikat honoriert
- Für die drei besten Schulen mit den meisten Läuferinnen und Läufern winken attraktive Geldpreise
- Die umweltbewussten Läuferinnen und Läufer erhalten jeweils ein „Überschungs-Pinguinpaket“

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wirlaufenzurschule.de](http://www.wirlaufenzurschule.de).

Oder wenden Sie sich direkt an traffiQ, Stiftstraße 9 - 17, 60313 Frankfurt am Main, Tel. 069-212-22503, [j.bardong@traffiq.de](mailto:j.bardong@traffiq.de)